

### RETTUNGSDIENST OHNE GRENZEN

## Landkreis Bautzen stärkt grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien

Notfälle machen an Grenzen nicht halt – und Hilfe sollte das ebenso wenig tun. Mit dem **Interreg-Projekt „Rettungsdienst ohne Grenzen“** geht der Landkreis Bautzen gemeinsam mit der Region Ústí nad Labem einen wegweisenden Schritt in der grenzüberschreitenden Notfallversorgung. Am 24. April fand dazu die Auftaktveranstaltung im Kreistagssaal des Landratsamtes Bautzen statt. Mit dabei waren Vertreter aus beiden Ländern.

Gefördert im Rahmen des EU-Programms Interreg, ist das Projekt erst das zweite seiner Art in Sachsen, das sich speziell dem Rettungsdienst widmet. Das erste Vorhaben in diesem Bereich wurde von 2016 bis 2019 gemeinsam vom Rettungsdienst der Region Ústí nad Labem und mehreren DRK-Kreisverbänden im Raum Dresden und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge realisiert.

**Besonders bemerkenswert:** Mit dem Landkreis Bautzen ist nun erstmals ein

Träger des Rettungsdienstes in Sachsen selbst als Projektpartner eingebunden – ein Novum und ein starkes Zeichen für das wachsende Engagement auf kommunaler Ebene.

„Wir betreten hier Neuland – mit Pioniergeist und dem festen Ziel, die rettungsdienstliche Versorgung in unserer Region gemeinsam mit unseren tschechischen Partnern zukunftsfest zu machen“, erklärt Landrat Udo Witschas. Für den Landkreis



Das Foto zeigt die verantwortlichen Projektteilnehmer aus dem Landkreis Bautzen und Tschechien, gemeinsam mit dem Projektorganisator Dr. Bernd Brenner (Mitte) und Landrat Udo Witschas (re).

**Interreg**  Kofinanziert von der Europäischen Union  
Spolufinancováno Evropskou unií  
Sachsen - Tschechien | Česko - Sasko

### Schon vormerken Klosterfest am 17.8.2025



Seite 7

### Zusammenfassung Bürgergespräch in Elstra



Seite 10/11

### Dankeschön zum Tag der Pflege



Seite 15

### Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... was mich zuletzt besonders gefreut hat, dann waren es drei Wortmeldungen von Einwohnern bei meinem Bürgergespräch „Auf ein Wort“ kürzlich in Bernsdorf. Sie fanden lobende Worte für unser Landkreisjournal, das Sie soeben in den Händen halten. Lob hört man seltener als Kritik. Kritik bringt uns auch weiter, aber ein Lob ist natürlich ungleich schön. Das Landkreisjournal wird es weiterhin geben. Für viele Menschen, gerade auch in der Generation meiner Eltern, ist es eine wichtige Informationsquelle. Die Ausschreibung für die kommenden Jahre ist erst kürzlich erfolgt. Wir

werden ein paar kleine Änderungen vornehmen, aber den guten Kern behalten. Denn ich bin der Meinung, dass wir diesen Service trotz klammer Kassen beibehalten sollten.

Über die klammen Kassen von Kommunen, Landkreis, Freistaat und Bund habe ich mich an dieser Stelle wiederholt geäußert. Nun hatte der alte Bundestag beschlossen, die neue Regierung mit einem Finanzpaket auszustatten, das es in dieser Form noch nicht gegeben hat. 500 Milliarden Euro für die Investitionen in die Verteidigungsfähigkeit unseres Landes, weitere

### Theater plus



im Innenteil

## Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

500 Milliarden Euro für die Infrastruktur. Es ist unvorstellbar viel Geld. Viele Menschen sprechen mich darauf an, weil sie das auf mehreren Ebenen für falsch halten. Es ist zu viel, es wurde vom alten Bundestag beschlossen und es wurde vor der Wahl anders besprochen. Zu viel Geld? Ja, es ist sehr viel Geld. Zum Vergleich: Es ist mehr Geld, als jemals durch den Solidaritätszuschlag eingenommen wurde. Es ist immerhin fast die Hälfte aller Kosten für den „Aufbau Ost“ seit 1990, wenn man die Sozialkosten mitrechnet. Es ist das 25fache des Budgets für den Kohleausstieg. Es hat also eine historische Dimension.

Ich meine: Schulden müssen für die nächste Generation nicht schlecht sein. Denn was nützt unseren Nachkommen ein runtergewirtschaftetes Land? Aber Schulden müssen sich rentieren, die Wirtschaft muss davon profitieren, damit auch wieder Geld in die Kasse kommt. Zweifelsfrei braucht unser Land Investitionen. Im Sicherheitsbereich muss die Verteidigungsfähigkeit des Landes hergestellt werden. Nur wer stark ist, wird nicht angegriffen. Bei den Investitionen in die Infrastruktur hat die Carolabrücke in Dresden ein deutliches Zeichen gesetzt. Ihr Einsturz war für mich der „Zeitenwende“-Moment im Bereich der Straßen, Brücken und öffentlichen Gebäude. Die hier geplanten Investitionen sind wichtig, damit wir mobil bleiben können. Bad Schandau hat gezeigt, wie wichtig Mobilität insbesondere für unsere Wirtschaft ist. Keine Mobilität, keine Wirtschaft, kein Wohlstand. Von den 500 Milliarden Euro könnten die 400 Landkreise und Kreisfreien Städte rein rechnerisch 1,25 Milliarden je Landkreis erhalten. Da das Finanzpaket auf 12 Jahre ausgelegt ist, wären das etwa 100 Millionen Euro für unseren Landkreis pro Jahr. Das ist mehr als wir im Schnitt im Jahr investieren. Aber so wird es nicht kommen: Rund 100 Milliarden Euro werden an die Bundesländer verteilt. Ob und in welcher Höhe der Freistaat Sachsen damit die Investitionskraft seiner Städte, Gemeinden und Landkreise stärken wird, ist noch nicht entschieden. Meine Meinung: Wenn wir schon Geld vom Bund erhalten, dann muss die kommunale Ebene einen wesentlichen Teil des Geldes erhalten und es darf nicht die Lücken füllen, die der Freistaat selbst schafft.

Um viel Geld geht es auch in der Medizin. Aktuell investieren wir Millionenbeträge in die kreiseigenen Oberlausitz-Kliniken in Bautzen und Bischofswerda. Diese stellen im Verbund mit den anderen Kliniken in Hoyerswerda, Kamenz, Pulsnitz, Radeberg, Kleinwachau, Arnsdorf eine wichtige Säule in unserer Gesundheitslandschaft dar. In Bautzen haben wir für fünf Millionen Euro zwei neue hochmoderne Herzkatheter-Labore installiert und vor wenigen Tagen eingeweiht. Insgesamt sind es nun drei dieser Einheiten, die für Notfallpatienten, Untersuchungen und therapeutische Eingriffe zur Verfügung stehen. Auch bei der Behandlung von Herzrhythmusstörungen, der Rhythmologie, stellt sich das Klinikum neu auf. Dabei spielt nicht nur das Kardiologen-Team um den neuen Chefarzt eine Rolle. Denn was wären Ärzte ohne Pflegerinnen und Pfleger? Sie leisten einen wichtigen Beitrag dafür, dass es Menschen gut oder zumindest besser geht. Deshalb war ich zum „Tag der Pflege“ kürzlich im Krankenhaus Bautzen, um mich für ihre Arbeit zu bedanken. Der Dank gilt natürlich dem Pflegepersonal auch in den anderen Kliniken sowie allen medizinischen und pflegerischen Einrichtungen im Landkreis Bautzen. Da ich nicht persönlich jeder Pflegerin, jedem Pfleger, direkt Danke sagen kann, möchte ich es an dieser Stelle tun: Danke, dass Sie für uns da sind!

Herzlichst,  
Ihr Landrat Udo Witschas

## Fortsetzung – grenzüberschreitende Zusammen- arbeit mit Tschechien

Bautzen ist das Projekt ein bedeutender Baustein der eigenen Sicherheitsstrategie – und zugleich Ausdruck gelebter europäischer Partnerschaft.

Das Projekt umfasst vielfältige Maßnahmen: Hospitationen für Notärzte, Notfallsanitäter und Leitstellendisponenten fördern den fachlichen Austausch. Es werden zweisprachige Schulungsmaterialien entwickelt, die Kommunikation zwischen den Rettungsleitstellen grenzüberschreitend optimiert, und auch zukunftsweisende Themen wie Ersthelfer-Apps und die gemeinsame Vorbereitung auf Großschadenslagen stehen im Fokus.

„Der grenzüberschreitende Rettungsdienst ist sinnvoll und notwendig, damit Hilfe nicht an den Ländergrenzen scheitert“, unterstreicht der Ärztliche Leiter Rettungsdienst im Landkreis Bautzen, Dr. Bernd Brenner, der als Verantwortlicher maßgebend das Projekt auf den Weg gebracht hat.

Ein herzlicher Dank gilt allen Projektbeteiligten auf beiden Seiten der Grenze. Sie zeigen mit ihrem Engagement eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen – über Zuständigkeiten, Sprachen und Ländergrenzen hinweg.

## Landkreis Bautzen schließt Spreehotel als Gemeinschaftsunterkunft zum 31. Oktober 2025

Der Landkreis Bautzen stellt den Betrieb des Spreehotels als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge zum 31. Oktober 2025 ein. Zu diesem Zeitpunkt läuft der Mietvertrag mit dem Eigentümer des Objektes aus. Auch der Betreibervertrag wurde mit Blick auf die aktuelle Entwicklung der Fallzahlen und Belegungszahlen zu diesem Zeitpunkt gekündigt.

Aufgrund der rückläufigen Belegungszahlen und der vorhandenen Reservekapazitäten sieht der Landkreis derzeit keine Notwendigkeit, das Spreehotel über den 31.10.2025 hinaus zu betreiben. Zudem werden die Vorhaltekosten für leerstehende Objekte vom Freistaat nicht übernommen, so dass aus haushaltswirtschaftlicher Sicht eine Reduzierung der Kapazitäten erforderlich ist. Die Entscheidung trägt somit zu einer verantwortungsvollen und bedarfsgerechten Steuerung der Unterbringungskapazitäten im Landkreis bei.

Im Spreehotel leben derzeit 170 Flüchtlinge aus 18 Nationen, unter anderem aus Afghanistan, Venezuela, Irak, Libanon, Türkei, Russland, Iran, Syrien, Libanon. Die Bewohner des Spreehotels werden auf andere Unterkünfte im Landkreis Bautzen verteilt.



### IMPRESSUM

#### VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):**  
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,  
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 5251-80112,  
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

**Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:**  
Sachsen Medien GmbH, Jens Steinbeck,  
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,  
Tel.: 03591 4950-5042  
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen  
DER LANDKREIS

**Fotos:** (soweit nicht anders gekennzeichnet) Landratsamt Bautzen, Pressestelle

**Druck:** DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

**Layout:** Stephanie Jonas, arteffective, Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

**Auflage:** 135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



ERFOLGREICHER BERUFEMARKT KAMENZ

# Landkreis Bautzen unterstützt Jugendliche bei der Berufsorientierung



Ob Ausbildung, Praktikum oder beruflicher Neustart – beim Berufemarkt am 10. Mai 2025 in Kamenz konnten sich Interessierte bei 99 Ausstellern aus der Region über berufliche Perspektiven informieren. Rund 1.600 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, direkt mit Betrieben, Schulen und Institutionen ins Gespräch zu kommen.

Organisiert wurde die Messe vom Landkreis Bautzen gemeinsam mit der IHK, der Kreis-Handwerkerschaft und der Bundesagentur für Arbeit. Neben persönlichen Beratungsgesprächen sorgten Highlights wie kosten-

lose Bewerbungsfotos, ein DJ-Workshop, ein Speed-Dating im Elsterepress sowie der Auftritt der Tanzgruppe „Kamenz Can Dance“ für ein vielfältiges Programm.

„Wir freuen uns, dass so viele junge Menschen und Unternehmen miteinander ins Gespräch gekommen sind. Der Berufemarkt ist ein wichtiger Baustein unserer Fachkräftesicherung“, so Dr. Romy Reinisch, Beigeordnete des Landkreises.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Organisationssteam und den zahlreichen Ausstellern.



KLARTEXT STATT AMTSDEUTSCH

# Initiative für verständliche bürgerfreundliche Sprache im Landratsamt Bautzen gestartet

Unter dem Motto „Amtsdeutsch a.D.“ arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Bautzen seit geraumer Zeit in Schreibwerkstätten daran, die Formulierungen in ihren Schreiben zu verbessern. Ziel ist es, verständlicher und weitestgehend in Alltagssprache zu kommunizieren – ohne auf die notwendige Rechtsverbindlichkeit zu verzichten.

In den Schreibwerkstätten üben die Teilnehmenden, komplexe Sätze zu vereinfachen und Behörden Texte verständlicher zu formulieren. „Verwaltungssprache darf keine Barriere sein. Wer schreibt, muss verstanden werden - das ist eine Frage des Respekts gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern“, betont Landrat Udo Witschas.

In mehreren Ämtern fanden bereits Schreibwerkstätten statt, so unter anderem im Sozialamt, Bauaufsichtsamt, Jugendamt, Jobcenter, Gesundheitsamt, im Abfallamt, Schulamt und Ausländeramt. Auch die Azubis und Studenten der Verwaltung wurden bereits geschult. Bürgerfreundliche Sprache wird künftig fester Bestandteil der

internen Fortbildungsangebote sein. Darüber hinaus wurde eine Servicestelle Klartext eingerichtet. Diese soll die Mitarbeiter beim bürgerfreundlichen Formulieren unterstützen. Die Servicestelle steht aber auch Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Wer Post vom Landratsamt erhält und diese nicht versteht, kann sich an die Servicestelle wenden.

Die Initiative „Amtsdeutsch a.D.“ ist Teilaspekt der Verwaltungsmodernisierung und eines Qualitätsmanagements, das sich am Bürger orientiert. Mit den Schreibwerkstätten setzt das Landratsamt ein deutliches Zeichen für mehr Serviceorientierung und Transparenz im Verwaltungshandeln.

Die Initiative wird vom Büro des Landrates koordiniert.

Email: [klartext@lra-bautzen.de](mailto:klartext@lra-bautzen.de)  
<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/servicestelle-klartext/2195>

## Beispiele aus der Schreibwerkstatt:

**Vorher**

Auch wenn ein Rechtsbehelf gegen den Bescheid eingelegt worden ist, ist ein geforderter Erstattungsbetrag fristgemäß zu zahlen.

**Nachher**

Falls Sie gegen diesen Bescheid Einspruch einlegen, müssen Sie den Betrag dennoch bis zum...an den Landkreis Bautzen zurückerzahlen.

**Vorher**

Die Ausübung des zugelassenen eingeschränkten Gemeingebrauchs wird für die Tatbestände Baden sowie Befahren mit kleinen Wasserfahrzeugen nur in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gestattet.

**Nachher**

Baden und das Befahren mit kleinen Wasserfahrzeugen ist nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gestattet.

**Vorher**

Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

**Nachher**

Ein Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Das heißt, dass Sie unsere Aufforderung zunächst fristgerecht erfüllen müssen, auch wenn Sie Widerspruch einlegen.

# BSZ Konrad Zuse in Hoyerswerda bleibt bis Schuljahresende geschlossen

Am Berufsschulzentrum Konrad Zuse in Hoyerswerda findet der Unterricht bis zum Ende des Schuljahres außerhalb der regulären Unterrichtsräume statt. Grund ist eine bei Bauarbeiten entdeckte gesundheitsbelastende Dämmwolle, die zur vorübergehenden Schließung des Gebäudes geführt hat.

Das Landratsamt hat inzwischen Maßnah-

men eingeleitet. Aktuell werden die Fensterbänke im Schulgebäude abgedichtet. Parallel dazu wurde eine Fachfirma beauftragt, das gesamte Gebäude auf mögliche weitere Belastungen durch Dämmwolle zu untersuchen. Die Prüfung umfasst die gesamte Gebäudestruktur inklusive der Dämmung der Heizungsrohre, der Deckenabhängung in den Klassenräumen,

der Abdeckungen in den Fluren sowie der Sporthalle.

Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass ein Austausch der alten Dämmmaterialien in vielen Bereichen die nachhaltigste Lösung ist. Eine notwendige Intensivreinigung der Räume wird nach den Arbeiten erfolgen, dabei wird das Gebäude in Abschnitten gereinigt, um schnellstmöglich

weitere Zimmer freigeben zu können. Einige Verwaltungsräume, die Bibliothek und der Hausmeisterbereich können bereits wieder genutzt werden.

Ob die gesamte Schule zu Beginn des neuen Schuljahres wieder vollständig genutzt werden kann, lässt sich allerdings erst sagen, wenn der genaue Umfang der Sanierungsarbeiten feststeht.

## INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

**In eigener Sache:****Veränderte Sprechzeiten:**

Büro Hoyerswerda:  
03.06.; 05.06. und 19.06.2025  
keine Sprechzeit

**Büro Bautzen:**

12.06.2025, 25.06.-11.07.2025  
keine Sprechzeit,  
24.06.2025 – 09.00-13.00 Uhr  
Sprechzeit

**Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe****Sprechzeiten Büro Hoyerswerda:**

Mittwoch 13.00-15.00 Uhr

**Büro Bautzen:**

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Die Selbsthilfegruppe „Anonyme****Alkoholiker lädt ein zum 90. Jahrestag**

Am 10.06.1935 gründeten die Alkoholiker Bill und Dr. Bob gemeinsam mit zahlreichen Freunden in den USA die Gemeinschaft „Anonyme Alkoholiker“ mit dem Ziel, ihren Genesungsweg zur Abkehr von der Alkoholsucht an noch leidende Alkoholiker weiterzugeben. Unsere weltweit agierende Selbsthilfeorganisation ist sowohl in Meetings als auch auf Internetplattformen aktiv und wir nehmen diesen 90. Jahrestag zum Anlass, interessierte Betroffene, Co-Abhängige und Therapeuten zu einem öffentlichen Informationsmeeting einzuladen, das Thema lautet: „Warum bin ich hier?“

Wir teilen gemeinsam unsere Erfahrungen mit AA, geben Einblick über unseren Weg zur Nüchternheit und Genesung, ebenso Informationen zu Literatur oder Kontakten.

**Termin:** 10.06.2025 von 19.30 - 21.30 Uhr im Pfarrhaus Uhyst a.T., Taucherwaldstraße 73, 01906 Uhyst a.T. - (bitte Parkplatz an Autobahnkirche nutzen)

**Termin:** 21.06.2025 von 10.00 - 16.00 Uhr in der St. Martinsgemeinde, Staufenbergallee 9H in Dresden

Für Rückfragen nutzen Sie bitte unser Kontakttelefon 01520 239 66 22 oder 01734487920

**Aufruf – Betroffene mit Borderline und Angehörige in Hoyerswerda**

Wir suchen Gleichgesinnte für eine Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Borderline und Angehörige in Hoyerswerda. Wichtig ist der Austausch unter Gleichen, Tipps und Erfahrungen austauschen, wie können wir den Alltag besser meistern und Unterstützung in schwierigen Zeiten uvm. Für Angehörige könnte wichtig sein ein Raum zum Reden, Austausch über Informationen, gesehen und gehört werden als Angehöriger, das eigene ICH wiederfinden und stärken u.v.m.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Büro Hoyerswerda

sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de oder 03571/408365.

**Betroffenensuche zum Aufbau****neuer Selbsthilfegruppen:**

Angehörige von psychisch kranken Menschen in Bischofswerda, ADHS, Rheuma, Pflegenden Angehörige, Verlassene Eltern Bautzen

**Einladung zu****Selbsthilfegruppentreffen****Region Bautzen**

**Treffpunkt:** Bautzen, Löhstraße 33

**• SHG Polyneuropathie**

am 03.06.25 um 10.00 Uhr

**• SHG Hochsensibilität**

am 05.06.25 um 16.30 Uhr

**• SHG Regenbogen**

am 12.06. um 15.30 Uhr und

26.06.25 um 14.00 Uhr

**• SHG Tinnitus**

am 05.06.25 um 16.30 Uhr

**• SHG Weg der Zukunft psychische**

**Erkrankungen** am 12.06. um 15.30 Uhr

und 26.06.25 um 16.30 Uhr

**• SHG Trauernde Eltern**

am 02.06. um 17.00 Uhr und 10.06.25

um 18.00 Uhr, Anmeldung unter

Tel. 035938/50875

**• SHG Migräne**

am 30.06.25 um 15.30 Uhr,

Anmeldung: 035938/50602

**• SHG Frauenselbsthilfe Krebs**

am 02.06.25 um 18.00 Uhr

**• SHG Parkinson**

am 19.06.25 um 14.00 Uhr

**• SHG Rheumaliga**

am 25.06.25 von 15.00-19.00 Uhr

Anmeldung: 035935/219752

**• Junge Selbsthilfe (18-35 Jahre):****- SHG Lichtschimmer-**

Junge psychisch Erkrankte,

Anmeldung über Selbsthilfe-

kontaktstelle

**- SHG Helfende Hände –**

Junge psychisch Erkrankte

am 12.06. und 26.06.25 um 16.30 Uhr

**Weitere Treffpunkte in Bautzen****• SHG Morbus Chron/Colitis****Ulcerosa Bautzen**

04.06.25 um 18.00 Uhr, Anmeldung

unter: ced.bautzen@gmail.com

**• Multiple Sklerose Bautzen**

26.06.25 um 14:00 Uhr bei der

AWO F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

**Region Hoyerswerda****Treffpunkt: Haus Bethesda in**

**Hoyerswerda, Schulstraße 5**

**• NEU: SHG ADHS Dialog-****gemeinsam stark**

am 03.06.25 um 19.00 Uhr

**• SHG Angst/Panik**

am 09.06. und 23.06.25 um 10.00 Uhr

**• SHG „Lebensfreude“ Angehörige****Demenz Hoyerswerda**

12.06.25 um 10:00 Uhr

**• SHG Junge Betroffene mit****psychischer Erkrankung**

am 12.06. und 26.06.25 um 17.00 Uhr

**Weitere Treffpunkte****in Hoyerswerda****• SHG Long Covid**

27.06.25 um 16.00 Uhr in der

FSG-Medizin Hoy.,

D. Bonhoeffer Straße 4

**Region Bischofswerda****• SHG Leidensmüde (Angehörige**

**von Menschen nach Suizidversuch)**

Kontakt: 01523-8953344

**Ländlicher Raum****• SHG Depression/Angst Radeberg**

am 04.06. und 18.06.25 um 16.30 Uhr

im Bürgerhaus Radeberg, Anmeldung

über Selbsthilfekontaktstelle

**• SHG Fibromyalgie****Landkreis Bautzen**

am 03.06.25 um 14.00 Uhr

Kulturscheune Großharthau,

Anmeldung unter: 03594/704352,

Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de

**• SHG Krebs Großröhrsdorf**

am 02.06.25 um 14.00 Uhr

Kulturscheune Großharthau,

Anmeldung unter: Tel.03595258676/

WhatsApp: 01522 1484033

Email:shg.krebs@aol.com

**• SHG Trauercafé****Sohland an der Spree**

am 05.06.25 um 16.00 Uhr in Sohland,

Anmeldung unter: 016094744004

Email: shoerhold@gmx.de

**• SHG Betroffene Alkoholsucht****Ottendorf-Okrilla**

jeden Montag von 17.00-19.00 Uhr in

Ottendorf-Okrilla, Kirchstraße 2

Anmeldung unter: 01627862097,

E-Mail: ottendorf@bksachsen.de

**• SHG Trockene Alkoholiker****Großharthau**

am 04.06. und 18.06.25 um 16.30 Uhr,

Anmeldung unter: 03594/715277

**Selbsthilfekontaktstelle****Bautzen**

Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Tel.: 03591/3515863

sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 10 – 15 Uhr

Donnerstag 13 – 17 Uhr

[www.st.martin-stattrand.de](http://www.st.martin-stattrand.de)

**Selbsthilfekontaktstelle****Hoyerswerda**

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571/408365

sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

**Sprechzeiten:**

Dienstag 13 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 15 Uhr

[www.sh-lk-bz.de](http://www.sh-lk-bz.de)

## DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

**Keine Bienenmedikamente mehr durch LÜVA Bautzen**

Durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen werden keine Bienenmedikamente zur Bekämpfung der Varroatose mehr

abgegeben. Hintergrund ist, dass die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie

zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen am 31.12.2024 außer Kraft getreten ist. Damit wurde auch das Förderprogramm beendet und Medi-

kamentenbestellungen werden nicht mehr entgegengenommen.



## Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

### Ausgabe 18/2025 vom 30.04.2025

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.

### Ausgabe 119/2025 vom 07.05.2025

- **3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen**  
Montag, 19.05.2025, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

### Ausgabe 20/2025 vom 14.05.2025

- **3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und sorbische Angelegenheiten des Kreistages Bautzen**  
Montag, 26.05.2025, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Malschwitz geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Neschwitz geändert.
- **Tierseuchenverhütungs- und bekämpfungsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest - Sperrzone I (Pufferzone) vom 14.05.2025**
- **Tierseuchenverhütungs- und -bekämpfungsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest - Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) vom 14.05.2025**

### Ausgabe 21/2025 vom 21.05.2025

- **3. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**  
  
Montag, 02.06.2025, 17:00 Uhr  
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Kamenz geändert.
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**  
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Doberschau-Gaußig geändert.

- **Neubau Verwaltung, Sozialgebäude und Archiv in Neschwitz OT Saritsch genehmigt**
- **Öffentliche Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu geophysikalischen Untersuchungen im Norden des Landkreises Bautzen**

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: [www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt](http://www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt)

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter  
Telefon: 03591 5251 80112 oder per  
E-Mail unter: [amtsblatt@lra-bautzen.de](mailto:amtsblatt@lra-bautzen.de)

## EHRENAMT DES MONATS APRIL

# Jürgen Gräfe – Ein Herz für die Rassegeflügelzucht

Jürgen Gräfe, der Vorsitzende des Rassegeflügelzuchtvereins Elstra und Umgebung e.V., wurde heute (24.04.2025) von Landrat Udo Witschas und der Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats April“ geehrt. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur seine langjährige und unermüdliche Arbeit, sondern auch die Bedeutung, die der Verein für die Region hat. In diesem Jahr feiert der Rassegeflügelzuchtverein sein 135-jähriges Jubiläum und blickt auf eine stolze Tradition zurück, die nicht zuletzt durch Jürgen Gräfes Engagement lebendig gehalten wird. Die Rassegeflügelzucht ist eine Kunst für sich, bei der Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Tauben nach bestimmten Merkmalen gezielt verpaart werden. Jürgen Gräfe hat es verstanden, diese Tradition nicht nur zu bewahren, sondern sie auch in die Zukunft zu führen. Mit viel Herzblut und einem unermüdlichen Einsatz hat er den Verein über drei Jahrzehnte geleitet und dabei stets ein sicheres Fahrwasser für seine Mitglieder geschaffen.

Unter seiner Führung hat der Verein nicht nur zahlreiche Zuchterfolge erzielt, sondern auch innovative Veranstaltungen ins Leben gerufen. Ein besonderes Highlight war das spektakuläre „Hähne krähen“ während des Elstraer Heimatfestes, das auf seine Initiative hin erstmals stattfand. Solche Events tragen dazu bei, das Interesse an der Geflügelzucht zu fördern und die Bedeutung dieser Tradition in der Öffentlichkeit zu stärken. Dank Jürgen Gräfes unermüdlichem Einsatz werden regelmäßig Geflügelschauen durchgeführt, die nicht nur die Züchter, sondern zahlreiche Interessierte aus der Stadt Elstra und dem Landkreis Bautzen zusammenbringen. Sein Organisationstalent und seine Zuverlässigkeit machen ihn zu einem Vorbild für viele Ehrenamtliche.

„Jürgen Gräfe ist das Herz und die Seele dieses Vereins. Sein Engagement und seine Leidenschaft für die Rassegeflügelzucht sind beispielhaft und inspirierend“, sagte Landrat Udo Witschas bei der Würdigung. Den Glückwünschen



**v.l.n.r.: Bürgermeister Frank Wachholz, Jürgen Gräfe, Landrat Udo Witschas, Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt**

des Landrates schloss sich Bürgermeister Frank Wachholz an und betonte, dass Jürgen Gräfe ein Ehrenamtler ist, wie er im Buche steht – mit einem großen

Herzen für die Rassegeflügelzucht und einer unerschütterlichen Leidenschaft, die Tradition lebendig zu halten.

## BERUFLICHE ORIENTIERUNG ZUM ANFASSEN

# Auszeichnungen für besondere Angebote zur SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen

SCHAU REIN! – Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung lockt jedes Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler zu Einblicken in Betriebe, Verwaltungen

und Firmen, um direkt vor Ort mehr über verschiedenste Berufsbilder zu erfahren. Dass dieses Format so erfolgreich ist, dafür sorgen nicht zuletzt die gute Vorbereitung

und kreativen Ideen der Firmen, denn schließlich ist die Nachwuchsgewinnung kein Kinderspiel. Wer junge Leute sucht, muss kreativ sein.

So werden jedes Jahr besonders gute Ideen bei der SCHAU REIN! mit einer Auszeichnung geehrt.



## Epilepsiezentrum Kleinwachau

Das Epilepsiezentrum Kleinwachau hat in diesem Jahr mit großem Engagement und Innovation bei der Woche der offenen Unternehmen teilgenommen. Dafür wurde es am 5. Mai geehrt.

Mit viel Herzblut hat das Zentrum ein vielfältiges und inklusives Programm für die 33 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gestaltet. Dabei standen praxisnahe Übungen und Mitmachangebote im Mittelpunkt, die alle Bedürfnisse berücksichtigten – auch körperliche

oder geistige Einschränkungen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden aktiv in den Arbeitsalltag integriert, begleitet von über 10 Praxisanleitern, die sie bei verschiedenen Aufgaben unterstützten. Ob in der Werkstatt, bei der Seniorenbetreuung, bei Rollstuhlfahrten, beim Ausprobieren von Pflegehilfsmitteln oder beim gemeinsamen Kochen – die Jugendlichen konnten vielfältige Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder gewinnen. Besonders



beeindruckend war die offene Atmosphäre, das gegenseitige Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und der Kontakt ohne Berührungängste, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Das Engagement des Förderzentrums ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Inklusion, Bildung und praktische Erfahrungen wichtige Impulse für die Berufsorientierung in der Zukunft setzen.

Als Vertreter des Kreisentwicklungsamtes und der Koordinierungsstelle für berufliche Orientierung nahm Amtsleiter Erik Weidner (r.) die Ehrung vor, die von Anna John vom Recruiting und Bewerbermanagement (l.) und Sandra Stöhr aus der Geschäftsführung/Schulleitung (m.) entgegengenommen wurde

## Großdrebnitzer Agrarbetriebgesellschaft mbH

Auch die Großdrebnitzer Agrarbetriebgesellschaft wurde in diesem Jahr mit einer Urkunde und dem SCHAU REIN!-Siegel ausgezeichnet.

Sie ist ein ökologisch wirtschaftender Landwirtschaftsbetrieb mit Pflanzenbau und Tierhaltung, welcher die Berufe des Land- und Tierwirts, sowie den Fachpraktiker für Landwirtschaft ausbildet.

Im Rahmen der SCHAU REIN! erhielten 13

Schüler Einblicke in das Unternehmen und die Berufsbilder Landwirt und Tierwirt. Die Ausbilder hatten für sie eine Betriebsführung und ein Quiz zum Vortrag vorbereitet. Im Anschluss konnten Fragen gestellt werden. Während des Rundgangs über das Gelände wurden alle Stationen durch die Schüler erkundet, Kälbchen gefüttert, der Stall eingestreut, Kühe per Hand gemolken sowie an die Melk-Maschine angehängen, Getreide im Lager bestimmt und das Silo

sowie die Silage begutachtet. Ein rundum interessanter Tag für alle Teilnehmer, der die jungen Menschen auf das Berufsleben eingestimmt hat.

Erik Weidner (l.), Amtsleiter des Kreisentwicklungsamtes überreichte nach einer Führung durch den Betrieb die Urkunde an die Ausbilderin Frau Großmann (z.v.r.) und den Bereichsleiter der Tierhaltung Herrn Hempel (z.v.l.). Mit dabei war Manuel Saring (r.) von der Wirtschaftsförderung der Stadt Bischofswerda



## LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

### Geophysikalische Untersuchungen im Norden des Landkreis Bautzen

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) führt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) eine geologisch-geophysikalische Untersuchung im Rahmen der geologischen Landesaufnahme gemäß

§3 Geologiedatengesetz (GeolDG) durch. Betroffen ist das Gebiet der Gemeinden Elsterheide, Spreetal, Lauta, Hoyerswerda, Lohsa, Bernsdorf, Oßling, Wittichenau, Kamenz, Ralbitz-Rosenthal, Königwartha sowie randlich Schwepnitz, Neschwitz

und Nebelschütz.

Beginn der Messungen war in der 21. Kalenderwoche und diese werden voraussichtlich bis Juli dauern. Die Messungen sind Teil der Vorerkundung des DZA für einen möglichen Standorte eines astrophysikalischen Labors.

Die Untersuchungen sollen Datenlücken in den Beständen des LfULG schließen, sodass bessere Aussagen zur Verteilung der Gesteine im Untergrund möglich werden. Die Untersuchungen (Messung der Erdanziehung / Gravimetrie) sind nicht invasiv und werden durch Aufstellen eines Messgerätes in der Größe eines kleinen Getränk-

kekastens durchgeführt. Die Messpunkte sind in ca. 400 m Abstand zueinander geplant und werden fast ausschließlich auf gut betretbaren Flächen und Wegen stattfinden. Pro Messpunkt sind ca. 5 Minuten Messzeit geplant. Generell ist während der Durchführung der Messungen keine Beeinträchtigung im Messgebiet zu erwarten. Da die Methode nicht invasiv ist und keine schweren Geräte zum Einsatz kommen, ist keine Beeinflussung oder Schädigung von Grundflächen zu befürchten.

Die Untersuchungen werden durch die Firmen Geophysik GGD Gesellschaft für Geo-wissenschaftliche Dienste m.b.H. (Leipzig) und GGL Geophysik und Geotechnik Leipzig GmbH durchgeführt.





17. AUGUST 2025

# Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen mit Musik, Tanz, Akrobatik und sogar einem Mönch als Fechtlehrer

Ob auf dem Klosterhof des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau in der Vergangenheit jemals gefochten wurde, ist nicht überliefert. Aber am 17. August 2025 können die Besucher des diesjährigen Kloster- und Familienfestes des Landkreises Bautzen historisches Fechten erleben. Mönch Liutger, alias Sven Richter, wird mit Kutte, Schild und Schwert erscheinen. Alle, Jung und Alt, die schon immer einmal das Fechten wie in „Mantel- und Degen-Filmen“ ausprobieren wollten, wird er in die Kunst des Schwertfechtens einführen.

## Und es gibt noch mehr für Groß und Klein

Bewegung, Kreativität und Spaß für „Minis“ ab vier Jahren bis zu den „Großen“ Erwachsenen vereint „Kamenz can dance“. Die Zuschauer werden von mitreißenden Tanzshows begeistert sein. Aber auch Sportliches wird geboten – sportliche Höchstleistungen und Eleganz, das vereint die Sportakrobatik. Die jungen

Sportakrobaten des Akrobatikclubs Ottendorf-Okrilla e. V. werden ihr anspruchsvolles Programm präsentieren.

Außerdem erwartet Groß und Klein ein bunter Mix aus sportlichen Herausforderungen, Geschicklichkeits- und Denkspielen sowie Bastelangeboten.

Das diesjährige Fest eröffnet der Generalvikar des Bistums Görlitz, Markus Kurzweil, um 10.30 Uhr mit dem zur festen Tradition gewordenen Festgottesdienst in der Klosterkirche.

Zum ganztägigen Regional- und Naturmarkt wird es von 9.30 bis 17 Uhr ein

breites Angebot an Spezialitäten aus dem Land-, Forst und Gartenbereich geben. Auf dem gesamten Gelände stellen sich über 20 Vereine und Institutionen des Landkreises Bautzen vor. Ab 13 Uhr präsentiert Heiko Harig „Patente Talente“ auf der Bühne im Klosterhof.



## Klosterfest und Kräutersonntag

Das Kloster- und Familienfest findet in diesem Jahr erstmals zusammen mit dem Kräutersonntag, welcher am Sonntag nach Maria Himmelfahrt gefeiert wird, statt. Daher endet es mit einer ökumenischen

Schlussandacht mit Kräutersegnung um 17:30 Uhr im Klostergarten. Die Gäste können sich hier ihren Kräuterstrauß segnen lassen.

Schirmherrin Gabriela Hesse, Äbtissin des Klosters St. Marienstern, und Schirmherr Landrat Udo Witschas laden herzlich in das Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau ein und freuen sich auf ein fröhliches Fest mit vielen Gästen.

Der Eintritt zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen ist frei.



Ein Tipp für alle, die den Klostergarten in der Abenddämmerung im Schein von 1.000 Kerzen erleben möchten, ist die **Gartennacht am 19. Juli 2025**. Der Kartenvorverkauf startet am 15. Juni 2025 im Klostergarten und im Klosterladen sowie online unter <https://csb-miltitz.vereinsticket.de>.



**DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT****Afrikanische Schweinepest: Verkleinerung der Sperrzonen**

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) wird in Sachsen immer weiter zurückgedrängt.

Damit können Teile des Landkreises Bautzen aus der Sperrzone II (Gefährdetes

Gebiet) in eine Sperrzone I (Pufferzone) überführt werden und Teile der Sperrzone

I komplett aufgehoben werden.

**Das gilt seit 03. Mai 2025 für den Landkreis Bautzen****Gebiete, die zur Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) gehören**

Gemeinde Crostwitz mit den Gemarkungen Horka, Crostwitz, Caseritz, Prautitz, Gemeinde Elsterheide, Gemeinde Großdubrau mit den Gemarkungen Commerau/G., Göbeln, Jetscheba, Kauppa,

Gemeinde Königswartha, Gemeinde Lohsa, Gemeinde Malschwitz mit den Gemarkungen Halbendorf/Spree, Lieske, Neudorf/Spree, Gemeinde Nebelschütz mit der Gemarkung Piskowitz,

Gemeinde Neschwitz, Gemeinde Oßling, Gemeinde Puschwitz, Gemeinde Räckelwitz, Gemeinde Radibor mit den Gemarkungen Brohna, Droben, Lippitsch, Lomske/M, Luppa, Milkel,

Quoos, Radibor, Gemeinde Ralbitz-Rosenthal, Gemeinde Spreetal, Gemeinde Stadt Bernsdorf, Gemeinde Stadt Hoyerswerda, Gemeinde Stadt Lautau, Gemeinde Stadt Wittichenau.

**Was gilt in der Sperrzone II**

Hundebesitzer sollten auf die Leinenpflicht achten. Diese besteht sachsenweit in allen Gebieten der Sperrzone II. Darüber hinaus gelten in der Sperrzone II besondere Einschränkungen und Vorschriften für Schweinehalter und künftige Schweinehalter. Ihre aktuellen Tierbestände müssen sie dem Veteri-

näramt des Landkreises melden – ebenso Zu- und Abgänge aus ihrem Bestand. Strenge Regeln betreffen den Transport von Schweinen aus dem Landkreis sowie innerhalb des Landkreises. Dazu bedarf es einer Ausnahmegenehmigung des Veterinäramtes. Diese Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn der Schweinehalter folgende Kriterien,

sogenannte Biosicherheitsmaßnahmen, erfüllt:

- Die Auslauf- und Freilandhaltung ist grundsätzlich verboten.
- An den Stalleingängen müssen Desinfektionseinrichtungen vorhanden sein.
- Es darf kein Kontakt der Hausschweine und des Futters mit Wildschwei-

nen und anderen gehaltenen Tieren möglich sein.

- Speiseabfälle dürfen nicht an Klauentiere verfüttert werden.
- Die Anzahl von Personen, die die Schweine versorgen, ist auf ein Minimum einzuschränken.
- Tierärztliche Kontrollen sind vorgeschrieben.

**Gebiete, die zur Sperrzone I (Pufferzone) gehören**

Gemeinde Burkau, Gemeinde Crostwitz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II, Gemeinde Demitz-Thumitz mit den Gemarkungen Cannewitz, Medewitz, Pohla, Pottschapplitz, Rothnaußlitz, Stacha, Thumitz, Wölkau, Gemeinde Doberschau-Gaußig mit den Gemarkungen Doberschau, Drauschkowitz, Grubschütz, Preuschwitz, Techritz, Zockau,

Gemeinde Göda, Gemeinde Großdubrau, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II, Gemeinde Kubschütz mit den Gemarkungen Kreckwitz, Litten, Purschwitz, Gemeinde Malschwitz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II, Gemeinde Nebelschütz, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II, Gemeinde Neukirch mit den

Gemarkungen Gottschdorf, Neukirch, Schmorkau, Gemeinde Panschwitz-Kuckau, Gemeinde Radibor, sofern nicht bereits Teil der Sperrzone II, Gemeinde Schwepnitz, Gemeinde Stadt Bautzen mit den Gemarkungen Basankwitz, Bautzen, Bolbritz, Burk, Großwelka, Kleinseidau, Kleinwelka, Löschau, Lubachau, Malsitz, Nadelwitz, Niederkaina, Oehna, Rattwitz,

Salzenforst, Schmochtitz, Seidau, Stiebitz, Teichnitz, Temritz, Gemeinde Stadt Bischofswerda mit der Gemarkung Schönbrunn, Gemeinde Stadt Elstra, Gemeinde Stadt Kamenz, Gemeinde Stadt Königsbrück mit der Gemarkung Königsbrück-Land, Gemeinde Stadt Weißenberg nördlich der BAB 4.

**Was gilt in der Pufferzone**

- Erleichterungen für Hausschweinehalter  
Diese brauchen keine Genehmigungen für das Verbringen von Hausschweinen innerhalb Deutschlands zu beantragen. Sie können sich den Schlachtbetrieb aussuchen und sind nicht an benannte Schlachtbetriebe gebunden.

Trotz allem haben Schweinehalter weiterhin folgende Biosicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- Die Anzahl der gehaltenen Schweine, verendete und fieberhaft erkrankte Schweine sind dem Veterinäramt zu melden und bei Verdacht auf ASP näher untersuchen zu lassen.
- An den Stalleingängen müssen Desinfektionseinrichtungen vorhanden sein.
- Hausschweine, Futter, Einstreu dürfen nicht mit Wildschweinen in Kontakt kommen können.
- Hunde auf dem Betriebsgelände eines Schweinebestandes dürfen das Gelände nur unter Aufsicht verlassen.
- Erlegte oder verendete Wildschweine sind nicht in Hausschweine haltende Betriebe zu verbringen.
- Erleichterungen für Jäger.  
Selbst angeeignetes Schwarzwild darf nun wieder bundesweit in begrenztem Umfang vermarktet werden. Die Untersuchungspflichten (ASP- und Trichinenuntersuchung) unter Nutzung der SWM-App und das Prämiensystem gelten unverändert fort. Zu beachten ist, dass ab sofort die erlegten Wildschweine, Fall- und Unfallwild sowie Aufbruch und Schwarte aus der Sperrzone I in Sperrzone I & II entsorgt werden kann.

**Seuchenfreie Gebiete**

Alle oben nicht aufgeführten Gemeinden bzw. Gemeindeteile gelten als seuchenfrei.

**Was gilt in den seuchenfreien Gebieten?**

Die Beschilderung kann von den Gemeinden entfernt werden.

Mit Entfall der Rechtsgrundlage können auch die ASP-Schutzzäune zurückgebaut werden. Dies erfolgt in Abhängigkeit von der Bereitstellung der nötigen Finanzmittel durch den Freistaat Sachsen durch die Firmen, welche die Zäune errichtet haben.

- Erleichterungen für Hausschweinehalter  
Es entfallen alle bisherigen Einschränkungen für Schweinehalter.
- Jäger  
Die Untersuchungspflichten bleiben unverändert (landesweites ASP-Monitoring).

Außerhalb der Sperrzonen beträgt der Entschädigungsanspruch je erlegtem Wildschwein 20 Euro für die Blutproben und ist wie bisher beim Veterinäramt zu beantragen (unter Nutzung der SWM-App).

Die Kadaversammelpunkte des Veterinäramtes Bautzen in Ottendorf-Okrilla und Nostitz werden geschlossen und zurückgebaut. Für Jäger, die bisher eine eigene Entsorgungstonne haben, entfällt die Kostenfreiheit für die Kadaverentsorgung durch den Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen.



## JUGENDHILFE

## Regionaltreffen zur interdisziplinären Zusammenarbeit

Bereits im März hatten die Arbeitsgemeinschaften Hilfen zur Erziehung (AG HzE) und Jugendhilfeverbund (AG JHV) in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Fachkräfte der Jugendhilfe und verschiedene Netzwerkpartner zu Regionaltreffen in Bautzen, Hoyerswerda und Bischofswerda eingeladen.

Dem aktuellen Jugendhilfeplan entsprechend war das Hauptziel der Veranstaltung die professionsübergreifende Vernetzung sowie der Ausbau und die Intensivierung der Zusammenarbeit der Akteure im Bereich der intervenierenden

und präventiven Jugendhilfe. Im Rahmen mehrerer Gesprächsgruppen fand ein intensiver Austausch zu unterschiedlichen Fallkonstellationen statt. Ideen und Handlungsansätze wurden diskutiert und bewertet. Die Ergebnisse werden in den weiteren Prozess der Jugendhilfeplanung im Landkreis Bautzen einfließen.

Ein Dank geht an das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. in Bischofswerda, das Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen in Hoyerswerda und das BBZ Bautzen e.V. in Bautzen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

## Vernetzungstreffen für Frauen-Initiativen und Vereine in Ostsachsen

Am 15. Mai 2025 fand in der Alten Schule Buchholz/ Vierkirchen ein Vernetzungstreffen für Frauen-Initiativen und Vereine in Ostsachsen statt. Eingeladen waren engagierte Akteurinnen und Akteure, die sich in der Region für Gleichstellung und die Belange von Frauen einsetzen.

Ziel der Veranstaltung war es, den fachlichen Austausch zu fördern, Kooperationsmöglichkeiten auszuloten und neue Impulse für die weitere Arbeit zu ge-

winnen. Organisiert wurde das Treffen von den Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Bautzen und Görlitz.

Zum Programm gehörten unter anderem Kurzvorstellungen der teilnehmenden Initiativen, Impulsstatements der Landräte der Landkreise Bautzen und Görlitz sowie des Landesfrauenrats Sachsen e.V. sowie der Austauschs und die Ideenentwicklung in informeller Atmosphäre.



## Neue Amtsleiterin im Straßen- und Tiefbauamt

Seit 5. Mai ist Carina Rossille (Mitte) als Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes des Landkreises Bautzen tätig. Sie hat den Staffelposten vom früheren Leiter Michael Reißig übernommen, der in den Ruhestand eingetreten ist. Begrüßt wurde Carina Rossille an ihrem ersten Arbeitstag von Dr. Romy Reinisch, zu deren Dezernat das Straßen- und Tiefbauamt gehört sowie von Sachgebietsleiter Enrico Mrusek. Beide wünschten ihr alles Gute im neuen Team.



## AUSBAU DER K 7239 ZWISCHEN BAHNÜBERGANG SOCULAHORA UND S 110

## Kreisverkehr bei Soculahora fertiggestellt – freie Fahrt seit 29. April

Nachdem vor ziemlich genau einem Jahr der Straßenabschnitt der K 7239 zwischen Mehltheuer und Jeßnitz für den Verkehr freigegeben werden konnte, heißt es nun auch am neuen Kreisverkehr bei Soculahora „Freie Fahrt!“.

Seit Ende April ist der Knotenpunkt mit den angrenzenden Straßen wieder vollständig für den öffentlichen Straßenverkehr geöffnet.

Zuvor hatten sich am Vormittag des 29. April Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, der Kubschützer Bürgermeister Olaf Reichert sowie die verantwortlichen Planer und Mitarbeiter des Straßen- und Tiefbauamtes des Landkreises vor Ort noch einmal ein Bild vom fertiggestellten Projekt gemacht und den Bauabschluss besiegelt.

Die komplexe Gesamtbaumaßnahme wurde in zwei Teilabschnitten realisiert. Gebaut wurde im Zeitraum von Juni 2023

bis Mai 2025. Die Firmen SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH aus Kubschütz und STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau haben im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes des Landkreises einen 2.061 m langen Straßenabschnitt der K 7239 saniert und einen neuen Kreisverkehr bei Soculahora errichtet. Dabei wurden Durchlässe und der komplette Straßenaufbau grundhaft erneuert sowie die Straßenentwässerung ertüchtigt und an die Vorflut angeschlossen. Es waren umfangreiche Arbeiten zur Umverlegung von Medienleitungen erforderlich. Die an den Kreisverkehr angrenzenden Straßenäste wurden an die neue Verkehrsführung angepasst. Die K 7239 wurde auf 6,50 m Breite ausgebaut und der neue Kreisverkehr so konzipiert, dass auch eine Nutzung durch große landwirtschaftliche Fahrzeuge möglich ist. Parallel zur Fertigstellung des Straßenbaues werden

auch die naturschutzfachlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen fertiggestellt.

Es wurden insgesamt 5,575 Mio. Euro investiert, 4,18 Mio. Euro davon aus Zuweisungen. Damit wurde der Straßenabschnitt für die kommenden Jahrzehnte in einen verkehrssicheren und fachtechnisch aktuellen Zustand gebracht. Allen Verkehrsteilnehmern eine gute und unfallfreie Fahrt!



V.l.n.r.: Silvio Buchhorn (SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH), Beigeordnete Dr. Romy Reinisch, Bürgermeister Olaf Reichert, Ralf Erlinger (STL Bau GmbH & Co. KG), Jens Schuster (AIB GmbH)

# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DŽIWADŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

6/7 2025

## ALICE IM WUNDERLAND



DAS MUSICAL BASIERT AUF DER GESCHICHTE VON LEWIS CARROLL

**29. BAUTZENER THEATERSOMMER**  
12. JUNI BIS 20. JULI IM HOF DER ORTENBURG

KM-RAD-HY

Kino unterm Sternenhimmel

### 19. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Zum 19. Mal flimmern in der Zeit des Theatersommers immer dienstags, 21.30 Uhr im Hof der Ortenburg Filme über die Leinwand. Fünf Nächte – fünf Filme – jeweils 8,00 €. Unterhaltsam, spannend, überraschend. Bei Regenwetter finden die Filmvorführungen im Burgtheater statt.

SEITE 5

Im Theatergarten

### SOMMERTHEATER

Die Theatergarten-Saison ist eröffnet. Bis zum 13. Juli spielen dann das Schauspiel und das Puppentheater unter freiem Himmel im Theatergarten am großen Haus, an Freitagen und Samstagen abendlich für Erwachsene, an Sonntagnachmittagen und vereinzelt Vormittagen in der Woche für Familien. Mit dabei Känguru-Spaß, Kaspertheater, Gartenzauber und Poesie.

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

### KULTURGARTEN

Im Juni, Juli und August immer Samstags öffnen sich die Pforten des Kulturgartens. Das Open-Air-Event ist ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Bautzener Kulturlandschaft. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, an lauen Sommerabenden bei einem guten Glas Wein den Klängen abwechslungsreicher Musikformationen zu lauschen.

SEITE 10

# SERBSKE ČINOHRAJNE STUDIO PYTA TEBJE!

**N**SLDž pyta za nowu hrajnu dobu 2025/2026 - wot 25. awgusta - elewki a elewow, kiž chcedža so na „deskach swěta“ wuspytać a dźiwadło we wšěch wobłukach zeznać.

Sy 18 lět, zajimuješ so za powołanje dźiwadźelnicy/-ka, režiserki/-a abo dramaturgowki/-a a wobknježiš hornjoserbsčinu?

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin pyta za hrajnu dobu wot **awgusta 2025 do awgusta 2026** zaso serbske talenty wot 18 lět, kiž dóstanu w činohrajnym studiju składnosć, jednu hrajnu dobu jako elewki/elewojo do dźělta dźiwadźelnika kaž tež do dźiwadłoweho zawoda počuchać. Woni dóstawaja rěčne kubłanje kaž tež kursy pohibowanja, klan-kohry a pantomimy. Čežiščo lěta w dźiwadle je nadžěłanje studijoweje inscenacije. Nimo toho so elewojo we wšelakich inscenacijach dźiwadła zasadžuja. Runočasnje so na wšelakich dźiwadłowach šulach wo studij prócuja. Sy 18 lět stara/-y a zajimuješ so za powołanje



Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de) nachlesen!

@dziwadlobudysin



dźiwadźelnika abo dalše dźiwadłowe powołanje (na přikład režiser, dramaturg, dźiwadłowu pedagoga etc.)? Wobknježiš swoju mačerščinu (hornjo- abo delnjoserbsčinu) abo

maš zakładne znajomosće? Potom přizjew so tak spěšnje kaž móžno pod [eleven@theater-bautzen.de](mailto:eleven@theater-bautzen.de)

Požadarjo dóstanu termin, zo móža so před-

stajić. Wjeselimy so na Was.

## PJERŠĆEŇ

Młodžinskeho dźiwadła při NSLDž

**S**wět nasta a zahinjenje: Nic wjace a nic mjenje wopřija hra "Pjeršćeň": Wo knjejstwje nad swětom soni bóh Wotan. By wšo za to činiť, pjeršćeň na swojim porsće meč. Njeje swoju zličbowanku pak bjez zmužiteho Siegfrieda a krutu Brünnhildu činiť.

Něhdy dyrbjachu so přihladowarjo štyri wječory dotho přez šěsnaće hodžin trajacu operu Richarda Wagnera předrěć. Theo Franz je "Pjeršćeň" za młodžinske dźiwadło wobdžěłať a k spěšnej, duchapoňej wersiji z komiku přeměniť. Rozestajenje dorosta z idejemi "Pjeršćenja" du na lěto 1843 wróćo, jako bě Wagner w Drježdžanach dwórski kapaňnik a so mj. dr. inten-

sivnje z němskimi powěsćemi, nordiskej Eddu, grjekskej mytologiju a z Gralsowym mytosom zaběraše. Budže "Pjeršćeň" tuž stary lac? Abo maja młodostni nam něšto nowe sprosředkować? Změjemy skónčnje "serbski přinošk" na tón "dink němcow", jako kotryž so operowy cyklus husto wobhlada? Młodostni zalězu tuž wot jedneje róle do drugeje, mjenjeja mjez sobu figury, předstaja jewišćowu wobraz abo dadža jón zaso zhubić. Kóždy powěda swojisku stawiznu; abo runje nic. Čerstwje hraja młodži dźiwadźelnicy a zakuzłaja z talentom a šibałosće. Zmužitósć a tempo wučinja nowu inscenaciju.



## ZHUBJENE A NAMAKANE - EIN HERZ UND ANDERE DINGE

Studio hraje č. 18

"Kajki je to njeporjadk", praji Judit serbsce, wšako je to jeje mačeršćina. August dyrbi swoju džěćacu stwu zrumować. Jako Judit Augusta w jeho chaosu wuhlada, ma wona tójšto prašenjow. August dopomina so na někotre serbske słowa, kotraž je raz nawuknyť. Judit pomha jemu při rumowanju. Wona njepopušći w Serbsćinje a poněčim wuknjetaj hrajo, so mjez sobu zrozumić. Holca natwari běrow za namakanki a wšitko, štož by hewak do wotpadkoweho bowa pućowało, móže so tu hrajkajo wotedać. Woběmaj so poradži – hrajkajo – porjadk zdokonjeć. Při tym njedyrbješe Judit cuze słowčko rjec. August je cyle připódlja tójšto

serbskich słowow nawuknyť. Potom je wšitko na swojim městnje.

W originalu němsko-jendźelska hra awtorke Rike Reiniger, je do wjele rěčow přeložena. Tež we Łužicy měješe hra hižo w lěće 2005 w hornjoserbskej a w delnjoserbskej rěči wulki wuspěch z našim dźiwadłom. Po dwaceći lětach je zaso na času, hru znowa inscenować. Dźiwadźelnik Torsten Schlosser, kiž nawjeduje naš dorost, to elewomaj, Bernadeće Šnajdrec a Ole Schmidt, přicpěwa. My přijimamy za nowu hrajnu dobu tež tute lěto zaso elewy!



# ALICE IM WUNDERLAND

Musical zum 29. Bautzener Theatersommer vom 12. Juni bis 20. Juli im Hof der Ortenburg

**D**iese zauberhafte Musical-Version des zeitlosen Klassikers entführt Sie zusammen mit der stets neugierigen Alice in ein Land voller verrückter Abenteuer, in dem nichts so ist, wie es scheint. Das weiße Kaninchen, Diedeldum und Diedeldei, der verrückte Hutmacher, die Raupe, die Scheinschildkröte, die geheimnisvolle Grinsekatz, die Herzkönigin und viele weitere Lieblinge aus Lewis Carrolls beliebten Büchern machen dieses Musical zu einem magischen, melodiosen und überdrehten Spaß für die ganze Familie!

Sie hat 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### Parken

Parkplätze weist das städtische Parkleitsystem aus. Preisgünstiges Parken ist im „Kornmarktcenter“ - die Öffnungszeiten des Parkdecks werden speziell zum Theatersommer verlängert - und im „Parkhaus Centrum“ möglich. Bitte planen Sie 15 Minuten Fußweg von den Parkplätzen ein!

### Gastronomie

Für abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist vor und nach den Vorstellungen, sowie in der Pause durch das Restaurant Burghof und die Theatergastronomie gesorgt. In diesem Jahr dürfen Popcorn und Eis nicht fehlen.

### 29. Bautzener Theatersommer – Ausstellung im Burgtheater

Im Foyer des Burgtheaters wird es eine Ausstellung mit den Kostümentwürfen zum Theatersommer von Katharina Lorenz geben.

### Lotterie und Gewinnspiel

Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die beliebte Theatersommerlotterie bzw. das Ge-

winnspiel im Foyer des Burgtheaters nicht fehlen. Zu jeder Vorstellung werden Lose zum Preis von 0,50 Euro verkauft (der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit des Theaters zu Gute). In der Pause werden zwei Preise verlost, Unternehmen aus Bautzen und der Region präsentieren sich und unterstützen die Lotterie. Beim Gewinnspiel können Ratetüchse an allen Vorstellungstagen Eintrittskarten für neue Inszenierungen gewinnen.

### Zugang zum Sorbischen Museum

Während der Öffnungszeiten des Sorbischen Museums wird der Zugang zum Sorbischen

Museum für die Besucher gewährt.

### Barrierefrei zu ALICE IM WUNDERLAND

**Audiodeskription + Gebärdensprache**  
Barrierefrei ins Theater – das gilt auch beim Bautzener Theatersommer für Blinde, Sehbehinderte und Gehörlose. Traditionell findet für den Blinden- und Sehbehindertenverband eine Vorstellung mit **Audiodeskription** statt. In diesem Jahr am **27. Juni, 20.30 Uhr (mit Stückerführung um 19.30 Uhr)**. Dabei spricht die geschäftsführende Dramaturgin Eveline Günther eine akustische Bildbeschreibung live ein, bei der sehbehinderte Menschen, visuelle Vorgänge auf der Bühne (über Kopfhörer) erklärt bekommen und besser wahrnehmen können.

Der Besuch dieser Vorstellungen ist ohne zusätzlichen Aufpreis für die Eintrittskarte möglich.

Am **21. Juli, 16.00 Uhr** werden zwei **Gebärdensprachdolmetscherinnen** das Geschehen auf der Bühne für Gehörlose erlebbar machen.

Das Musical basiert auf der Geschichte von Lewis Carroll  
Buch, Musik und Texte: Janet Yates Vogt & Mark Friedmann  
**Regie:** Lutz Hillmann  
**Bühne:** Tom Böhm a.G.  
**Kostüme:** Katharina Lorenz  
**Choreographie:** Anna Weber-Tcherniak a.G.  
**Musikalische Leitung:** Tasso Schille  
**Dramaturgie:** Eveline Günther  
Mit dem Schauspielensemble, Puppenspielern und Komparserie

**Vorstellungen sind mittwochs bis sonntags**

### Preise

Vorverkaufspreise gelten bis zum 11. Juni! Bis zum 11. Juni können Sie beim Kartenkauf bis zu 5 Euro pro Karte sparen! Ab dem Tag der Premiere kostet jede Karte 2 Euro mehr. Abendkassenzuschlag sind 3 Euro pro Karte.

„**ticketdirect**“ - Sie erhalten Ihr Ticket sofort mit Ihrer Bestellbestätigung und können dieses somit bis kurz vor Veranstaltungsbeginn buchen sowie ausdrucken.

### Abendkasse

Die Abendkasse zum 29. Bautzener Theatersommer befindet sich im Hof der Ortenburg.



Die Entwürfe für die Kostüme stammen von unserer Ausstattungsleiterin Katharina Lorenz.



# 19. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Immer dienstags, 21.30 Uhr  
im Hof der Ortenburg  
(Bei Regenwetter im Burgtheater)

• 8,00 € pro Person pro Film  
• fünf Nächte – fünf europäische Filme

## Dienstag, 17. Juni Alter weißer Mann

Komödie, Deutschland 2024

Heinz Hellmich (Jan Josef Liefers) droht am Arbeitsplatz in der Werbeagentur der Sprung über die Klinge, nachdem er sich eine Reihe von vermeintlichen Fehlern geleistet hat. Ein „alter weißer Mann“ soll er sein. Um jedoch das Gegenteil zu beweisen und seinen Job noch irgendwie zu retten, lädt er seinen Chef und eine „bunte“ Gästeschar zu einer Dinnerparty mit seiner Familie ein. Doch wie das eben so ist, wenn man den „perfekten“ Abend vorbereiten will: Der Zwang führt zu Anspannung, die Anspannung zu Ärger, der Ärger zu Streit. Deshalb wird es zwischen Heinz, seiner Frau Carla (Nadja Uhl), den Kindern und sogar Opa Georg (Friedrich von Thun) schnell ungemütlich. Trotzdem klappt am Ende alles irgendwie doch noch und die Party kann steigen. Was jedoch stattdessen passiert: Streit. Alte Konflikte werden wieder aufgewärmt, Vorwürfe fliegen kreuz und quer über den Tisch und nicht jede\*r Gäst\*in stand auf der Einladungsliste... Eine echte Komödie nahe am Zeitgeist.



Alter weißer Mann

## Dienstag, 24. Juni Die geschützten Männer

Satirische Sci-Fi Komödie nach dem Bestseller von Robert Merle, Deutschland 2024

Der Film "Die geschützten Männer" basiert auf einem Sci-Fi-Roman von Robert Merle (1908-2004). Er war als Schriftsteller ein Phänomen: In Frankreich kennt ihn jedes Kind, in der DDR war er überaus populär und vielgelesen, in Westdeutschland kennt ihn fast niemand. Im Westen wurde vor allem sein histo-



Die geschützten Männer



Hundschuldig

rischer Romanzyklus „Fortune de France“ wahrgenommen und Merle deshalb als Unterhaltungsschriftsteller abgestempelt. In der DDR dagegen schätzte man Merles politisches Engagement und seine gesellschaftlich engagierten Bücher (u.a. Der Tod ist mein Beruf, Die Insel, Ein vernunftbegabtes Tier, Malvil) In der Verfilmung „Die geschützten Männer“ tauchen wir in ein Deutschland der nicht allzu fernen Zukunft ein.

Regisseurin und Drehbuchautorin Irene von Alberti spielt ein drastisches Was-wäre-Wenn-Spiel: In Deutschland bricht ein Virus aus, das machthungrige Männer sexwütig macht. Die Symptome sind Raserei und spontaner, übermäßig starker Haarwuchs am ganzen Körper. Die befallenen Männer begrabschen beliebig Frauen und fallen dann über sie her. Kurz gesagt: #MeToo-Verhalten wird zum Männervirus. Wer davon betroffen ist, stirbt kurz vor dem Höhepunkt. Exitus statt Koitus! Männer müssen in Quarantäne oder gleich zur Sterilisation. Mithilfe einer Notlüge übernehmen die Frauen die Regierungsgeschäfte, denn das Virus erfasst einen ungewöhnlich hohen Prozentsatz der Männer in hoher Position. Je mehr Macht und Testosteron, desto gefährlicher ist das Virus für den Mann. Auch den Bundeskanzler rafft es dahin. Aus „ungeahnten Möglichkeiten“ für die Frauen wird ein Albtraum für die Männer. Jetzt kann nur noch ein Impfstoff helfen. Doch will wirklich jede Frau die männliche Bevölkerung retten? Die Regie zieht alle Register, um einen der geistvollsten und spannendsten Romane von Robert Merle auf die Leinwand zu zaubern.

## Dienstag, 1. Juli Hundschuldig

Komödie mit Hund, Schweiz & Frankreich 2024

Avril ist eine leidenschaftliche Anwältin, die jedoch immer wieder hoffnungslose Fälle an Land zieht. Da ihr Chef bereits mit Kündigung droht, schwört sie, ihren nächsten Fall zu gewinnen. Doch dann steht der verzweifelte Dariuch mit seinem treuen Hund Cosmos in ihrem Büro. Der Vierbeiner hat drei Menschen gebissen und soll eingeschlafert werden. Die Chancen auf Freispruch sind gleich null, aber ein einziger Blick in Cosmos' traurige Augen lässt Avril ihre guten Vorsätze vergessen. Sie will ihren zotteligen Mandanten mit allen Mitteln retten und stürzt sich in die Arbeit. Schnell zieht der Fall größere Kreise. Als sich neben Hundepsychologen, Juristen, Tierschützern und Politikern auch noch die Presse einmisch, droht der Prozess völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein Film der frei nach einer wahren Begebenheit gedreht wurde und durch die Oscar-reife Leistung seines vierbeinigen Hauptdarstellers nicht nur die Herzen der Hundenarren erwärmt.

## Dienstag, 8. Juli Morgen ist auch noch ein Tag

Geheimtipp! - Italien 2024

Dieser Film von Paola Cortellesi, die nicht nur die Hauptrolle spielt, sondern auch am Drehbuch mitschrieb und Regie führte, erreichte in seinem Erscheinungsjahr in Italien sensationelle Zuschauerzahlen. Er übertraf sogar die zeitgleich laufenden Hollywood-Blockbuster „Barbie“ und „Oppenheimer“.

Delia ist Ehefrau und Mutter. Das sind die Rollen, die sie in der zweiten Hälfte der 1940er-Jahre definieren. Und das ist ihr genug. In dieser merkwürdigen Zeit am Ende des Zweiten Welt-

krieges erlebt sie mit ihrer Familie das Elend und den Aufschwung hautnah mit. Ehemann Ivano arbeitet hart, um die Familie über Wasser halten zu können und lässt keine Gelegenheit aus, um das zu betonen. Respekt zeigt er nur gegenüber seinem Vater. Die einzige Abwechslung für Delia ist ihre Freundin Marisa, in der sie eine Vertraute gefunden hat, mit der sie Geheimnisse teilen kann. Als Delia eines Tages ein mysteriöser Brief erreicht, fasst sie den Mut, sich mehr für ihre Zukunft zu wünschen. „Wohl selten verlässt man nach einer eigentlich düsteren Geschichte so heiter das Kino. - MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG sollte man am besten schon heute sehen.“, schrieb BILD am Sonntag.

## Dienstag, 15. Juli Oh la la: Wer ahnt denn sowas?

Komödie, Frankreich 2024

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spé merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen.

Mit viel Witz und großer Treffsicherheit zündet OH LA LA: WER AHNT DENN SOWAS? ein herrlich freches Pointen-Feuerwerk, das sich wenig um Political Correctness schert. Ein schöner Sommerspaß zum Abschluss der Bautzener Burgfilmnächte.



Oh la la: Wer ahnt denn sowas?



Morgen ist auch noch ein Tag

# DIE KÄNGURU-CHRONIKEN FEIERN PREMIERE LANGE NACHT DER KULTUR

Ein Kleinkünstler, der nicht Kleinkünstler genannt werden will, und ein kommunistisches Känguru, das total auf Schnapspralinen steht.

**A**m 28. Juni, 19.30 Uhr feiern „Die Känguru-Chroniken“ von Marc-Uwe Kling Premiere im Theatergarten am großen Haus. Känguru-Schöpfer Marc-Uwe Kling ist Autor und Liedermacher. Ersteres ist wenig überraschend, sind doch viele Leute die Bücher schreiben Autoren. Quasi alle, könnte man sagen. Die Geschichten über Marc-Uwes literarisches Alter Ego und das Beuteltier hüpften 2008 unter dem Titel „Neues vom Känguru“ von der Bühne ins Radio. 2009 erschien das Buch „Die Känguru-Chroniken: Ansichten eines vorlauten Beuteltiers“ im Berliner Ullstein Verlag. Es folgten „Das Känguru-Manifest“ und „Die Känguru-Offenbarung“. Im Oktober 2018 erschien der vierte Band „Die Känguru-

Apokryphen“. Klings Roman „QualityLand“ wurde in 24 Sprachen übersetzt. Eine Serienadaptation auf HBO ist in Arbeit. Etwas gedauert hat es, bis es das Känguru endlich ins Kino geschafft hat – 2020 war es soweit. Regisseur Dani Levy („Alles auf Zucker“) drehte die satirisch-schräge Komödie nach Motiven der Bücher von Marc-Uwe Kling, der das Drehbuch schrieb, damit das kommunistische Känguru im Film nicht plötzlich zum gemäßigt sozialdemokratischen Koala mutiert. Es folgten ein zweiter Film (2022) und eine Reihe Känguru-Comics. Auch auf den Theaterbühnen geistert das freche Beuteltier ab und zu herum. Ab 28. Juni darf es sich open air im Bautzener Theatergarten produzieren.

Ach, und dabei haben wir hier noch nicht einmal erwähnt, dass Marc-Uwe Kling auch das kecke NEIN-Horn in die Welt gebracht hat und dass er behauptet, die Oma hätte das Internet kaputt gemacht – Davon haben Sie noch nicht gehört? Dann fragen Sie mal Ihre Kinder, Enkel oder die Buchhandlung Ihres Vertrauens.

Sönke Schnitzer (Marc-Uwe und Regie) und Katja Reimann (Känguru) servieren Ihnen in einer szenischen Lesung ein „Best of Känguru“ im Theatergarten. Nicht verpassen!

**Weitere Vorstellungen im Theatergarten:**  
5., 11., 12. und 18. Juli, jeweils 19.30 Uhr

im Theatergarten am großen Haus

**A**m Samstag, dem 14. Juni 2025, wird Bautzen zur Bühne: Zwischen 18 und 24 Uhr laden die musealen und kulturellen Einrichtungen der Stadt zur „Langen Nacht der Kultur“ ein. Neben spannenden Führungen, kulinarischen Überraschungen, Lesungen, Musik und Mitmachaktionen öffnet auch das Deutsch-Sorbische Volkstheater seine Türen – und seinen Theatergarten!

Im Theatergarten dürfen sich kleine und große Gäste auf zwei besondere Programmpunkte freuen: Um 18.00 und 19.00 Uhr bringt Puppenspieler **Moritz Trauzettel** Ausschnitte aus dem Stück „Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn“ auf die Freiluftbühne. Mit feinem Humor, liebevoll gestalteten Figuren und einer Geschichte voller Fantasie entführt das Puppenspiel in eine Welt zwischen Hummeln, blühenden Blumen und Mitgefühl.

Wenn dann langsam der Abendhimmel über Bautzen glüht, übernehmen um 20.00 und 21.00 Uhr **Tim Heilmann** und **Tasso Schille** (Klavier) das Zepter. Sie laden ein zu „Lieder in den Abendhimmel“, einem stimmungsvollen Ausklang des Kulturabends. Mit Liedern – mal nachdenklich, mal augenzwinkernd – erklingt Musik unter freiem Himmel, die zum Verweilen, Lauschen und Mitsummen einlädt.

Ob Theaterfan, Kulturgenießer oder einfach neugierig auf das Besondere – diese Nacht ist für alle da, die Lust auf einen sommerlichen Kulturspaziergang voller Entdeckungen haben. Eintritt frei!



Das Känguru wird am 28. Juni durch unseren Theatergarten geistern. Es wurde mit dem Deutschen Radiopreis und dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet und hat inzwischen mehr Goldene Schallplatten als ABBA. Na ja, vielleicht auch nicht. Aber schon ziemlich viele.

## UNTERWEGS ZU NEUEN ZIELEN

Drei Kollegen verlassen das Theater

**Z**um Ende dieser Spielzeit verlassen drei Kollegen das Ensemble des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Allen dreien sei an dieser Stelle Glück und Erfolg für ihren weiteren künstlerischen und privaten Lebensweg gewünscht.

Seit der Spielzeit 2020/2021 ist **Larissa Ruppert** – die auch als Singer-Songwriterin unterwegs ist – Mitglied des Bautzener Schauspielensembles. Nach ihrem Schauspielstudium an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Bonn wechselte sie an die Spree. In der kommenden Spielzeit wird sie weiterhin als Gast in „Kafka.. Und dass du mir das Liebste bist“ und in „Kurz & nackt“ auf der Bautzener Bühne zu erleben sein.

**Maja Adler** ist Absolventin der Schauspielerschule Mainz und wechselte vom Studium 2019 direkt ans Bautzener Theater. U.a. mit ihrem Solostück „Fit for future“ begeisterte sie Schülerinnen und Schüler. Seit der Spielzeit 2019/2020 war sie Mitglied des Schauspielensembles. In der neuen Saison wird sie in „The Addams Family“ und in „Nathan der

Weise“ gastieren.

Der Schauspieler und Choreograf **Frank Schilcher**, der nicht nur auf verschiedenen Büh-

nen, sondern auch in diversen TV- und Kinofilmen und Dokumentationen in Aktion tritt, war seit 2021/2022 Ensemblemitglied in Bautzen.

Mit seiner Lesung „War das jetzt schon Sex?“ sorgte er regelmäßig für ausverkaufte Säle.



Larissa Ruppert



Maja Adler



Frank Schilcher

## ÜBERMUT TUT AUCH MAL GUT

„Kasper und das Wahrheitstuch“ im Theatergarten

**A**m 22. Juni, 16.00 Uhr findet Kaspertheater genau da statt, wo es wohl am besten hinpasst: nach draußen unter den freien Himmel, vor eine Unzahl übermütiger, laut lachender Kinder, die vergnügt aufschreien, wenn sie aus der Handpuppenbühne heraus nass gespritzt werden. Diese und andere Kasperereien erwartet Kinder ab 4 Jahren im Theatergarten in „**Kasper und das Wahrheitstuch**“.

Auf der Grundlage des Stücks von Lena Foellbach hat der Puppenspieler und begeisterte Kasperspieler Moritz Trauzettel mit Regisseur Detlef Path eine eigene, erfrischende Fassung geschaffen. Hier geht der freche Spaßmacher, der sich vor der Hausarbeit drücken will und diese seiner Freundin Gretl überlässt, auf die Suche nach einer ge-

eigneten Frau – allerdings nicht allein. Sein diensteifriges Hauskrokodil Lumpi ist mit dabei, verlangt aber für seine Gefälligkeiten Unmengen an Würsten. Manches Mal wird die Fütterung zu einem wahren Kunststücken. Auf den Gedanken, dass Kasper Gretl Unrecht getan hat und keine bessere Frau als sie finden wird, bringt Lumpi seinen Freund und Herren aber nicht, darauf muss Kasper schon selbst kommen. Aber bevor es soweit ist, muss er noch einige Herausforderungen bestehen und so manche hinterlistige Figur überführen: zum Beispiel den ängstlichen Prinzen Kastenbier – äh Kasimir – und die eitle Prinzessin Mandy. Beide versuchen Kasper an der Nase herum zu führen, aber für solche Fälle hat er ja sein Wahrheitstuch.



In der neuen Version des Klassikers wimmelt es nur so von Kasperspässen und spielerischen Einfällen. Am Ende zeigt sich, dass das wahre Glück nicht in Prahlerei, sondern liebevoller Offenheit liegt.

## KASPEREI BESIEGT SIE ALLE

„Kasper Petruschka“ zieht ein mit großem Trara

**A**uch im Juli zieht noch einmal der Kasper in den Theatergarten ein, mit viel Trara, Musik und Gesang, für Kinder ab 4 Jahren. Marie-Luise Müller und Andreas Larraß spielen zwei russische Wanderpuppenspieler, die mit ihrem „**Kasper Petruschka**“ übers Land ziehen, und am 13. Juli ihre tragbare Kasperbude in Bautzen aufschlagen. Gezeigt wird, wie sich der sympathische Spaßmacher mit seiner Unbekümmertheit und Gewitztheit nicht nur gegen den bösen Wolf und die Hexe Babajaga zu wehren weiß, sondern sich auch die Obrigkeit, in

Person des strengen, humorlosen Dorfpolizisten Iwan vom Halse hält. Dem ist Petruschka ein Dorn im Auge. Denn Ruhe und Disziplin sollen im Land herrschen, statt lauten Gesangs und alberner Spässe. So verfolgt Iwan den Kasper auf Schritt und Tritt und versucht, ihn dingfest zu machen. Doch Petruschka ist dem uniformierten Einfaltspinsel immer eine Nasenlänge voraus. Am Ende schafft er es sogar, die Zarentochter Olga und den Zaren höchstpersönlich von seiner Kunst zu überzeugen.



„Kasper Petruschka“ ist ein Stück über Frohsinn und Lebenslust und den Wert, laut, frech und unbequem zu sein.

## THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS – FÜR DIE GANZE FAMILIE

Die „Reise zum Mittelpunkt des Raumes“ erinnert an die denkwürdige Geschichte des Bauhauses

**A**m 8. Juni bieten wir sie wieder an, die außergewöhnliche „**Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt!**“, in der Kreativität, Spiel und Freiheit zelebriert werden – als Theaterschnäppchen des Monats für die ganze Familie. In Begleitung von Eltern oder Großeltern ist das Stück auch für Kinder im Grundschulalter geeignet.

Über 100 Jahre geht es in der Zeit zurück, nach Weimar, wo 1919 der Architekt Walter Gropius die Vision einer neuen Schule ausrief: „Wollen, erdenken, erschaffen wir gemeinsam den Bau der Zukunft!“ Zahlreiche junge Frauen und Männer zog es in den Folgejahren ans neu gegründete Bauhaus, um sich von renommierten Künstlern wie Paul Klee und Wassily Kandinsky unterrichten zu lassen, um Räume, Möbel, Alltagsprodukte, Spielzeuge und Kunstobjekte zu gestalten und eigene Ideen zu entwickeln. Und darüber hinaus lebten, musizierten

und feierten sie miteinander. Diesen freien und kreativen Geist atmet auch der kleine Saal des Burgtheaters, wenn er zum Wirk-, und Atelierraum der drei ehemaligen Bauhausschüler Josef Albers (Moritz Trauzettel), Friedl Dicker (Marie-Luise Müller) und Marianne Brandt (Marharyta Pshenitsyna) wird. Zu Beginn gewähren sie interaktive Einblicke in ihre Kunst: Josef präsentiert das faszinierende Wechselspiel der Farben, Marianne Brandt entwirft ein neues Metallobjekt und Friedl arbeitet an einer Collage der Erinnerung. Nach diesem schöpferischen Auftakt führen die Drei in bewegten, schlaglichtartigen Szenen durch die Geschichte des Bauhauses. Was euphorisch beginnt, wird mehr und mehr eingeschränkt durch die politisch-gesellschaftliche Entwicklung. Völkische, rechtsradikale Strömungen gewinnen die Oberhand und gefährden den Fortbestand des Bauhauses

und das Leben und Arbeiten der Künstlerinnen und Künstler. Die bald folgende zivilisatorisch-menschliche Katastrophe der NS-Diktatur zeichnet sich bereits ab. Doch die Inszenierung endet hoffnungs-

voll im Hier und Jetzt und lädt das Publikum ein, die Klanginstrumente, Marionetten und Plexiglas-Leinwände selbst zu erkunden und sich von der eigenen Kreativität leiten zu lassen – mit Pinseln, Schlegeln und der eigenen Fantasie. Eine unschätzbare Möglichkeit und Freiheit der Kunst und des Lebens, die vielleicht auch für uns bald nicht mehr selbstverständlich ist.



Die interaktive Inszenierung verwandelt den kleinen Saal in einen klingenden Erlebnis- und Theaterraum, in dem die Geschichte des Bauhauses und die Faszination der eigenen Kreativität erlebbar werden.

## FRIEDLICH, SATT UND SICHER

Faun Fusselkopf kümmert sich um seinen „fabelhaften Garten“

**W**as könnte besser in den Theatergarten passen als „Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn“?

Am 1. Juni durchläuft Puppenspieler Moritz Trauzettel in seinem neuen Solo als kleiner Faun Fusselkopf – ein Fabel- und Naturwesen, halb Ziege, halb Mensch - zusammen mit den kleinen Zuschauerinnen und Zuschauern ab 4 Jahren ein ganzes Jahr. Im Frühling beobachtet und unterstützt er unter anderem Hummel Bombulina bei ihren ersten Flugversuchen und der Nektarsuche. Im Sommer versucht er Frosch Oggeldog zu beruhigen, der sich über Seerosen-Räuber ärgert, und im Herbst und Winter erlebt er schließlich den Streit zwischen Ameise Clarissa und Libelle Maraya mit. Die beiden Tiere sind einfach grundverschieden: Während Clarissa nichts über Fleiß, Disziplin und den eigenen Ameisenstaat geht, erfreut sich Maraya an heiterer Geselligkeit und übt ihre mal tänzerischen, mal halbscherischen Kunstflüge. Faun Fusselkopf, der Musik und Tanz über alles liebt und Geigenunterricht bei Maestro Grille nimmt, erfreut sich an Marayas Kunst. Mit dem Einzug von Kälte und Schnee wird es für die Libelle aber lebensgefährlich und es liegt nun an Fusselkopf dafür zu sorgen, dass wirklich alle Tiere



Mit den Mitteln von Musik, Tanz und Figurentheater erzählt Moritz Trauzettel eine unterhaltsame und zugleich anrührende Geschichte über die zerbrechliche und schützenswerte Welt der Tiere und Pflanzen

sicher, satt und friedlich durchs Jahr kommen.

Mit Puppen, Musik und Tanz feiert dieser

träumerisch-bunte Jahresreigen die Liebe zur Kunst und zur Natur.

## THEATER TRIFFT TRADITIONSZUG

„Alice im Wonderland“ unterwegs in Eibau

**D**er Eibauer Bier- und Traditionszug feiert am 29. Juni 2025 seine 31. Ausgabe – und wir feiern mit! Der „Theaterklub für junge Leute“ und die „Bühnenwerkstatt für Pädagogen“ des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen wird bunt, verspielt und garantiert auffällig am diesjährigen Traditionszug teilnehmen. Mit dabei sind jede Menge Informationen zu „Alice“, dem „Weißen Kaninchen“, der „Grinsekatz“ und vielen anderen verrückten Gestalten aus dem Wonderland.

Mit fantasievollen Kostümen und viel Spielfreude präsentiert sich das Theater im Rahmen des Festzugs und macht damit Lust auf den 29. Bautzener Theatersommer. Denn dort heißt es ab 12. Juni: „Alice im Wonderland“ – das Open-Air-Musical im Hof der Ortenburg.

## HANDFESTER STREIT POETISCH ERZÄHLT

„So war das!“ unter freiem Himmel

**U**nsere neue Puppenspielerin Isa Hupe ist nicht nur in vielen Aufführungen des diesjährigen Sommertheaters auf dem Hof der Ortenburg zu erleben, sondern auch in dem Kinderstück „So war das! Nein, so! Nein, so!“, das sie erst kürzlich übernommen hat. Am 29. Juni läuft es im Theatergarten, für Kinder ab 3 Jahren. Wie der Titel schon andeutet, geht es ums Streiten und Uneinigsein. Dabei beginnt alles ganz friedlich: Bär und Dachs bauen gemeinsam einen Turm. Doch als Fuchs dazu kommt, fällt dieser plötzlich um

und ein wildes Gerangel beginnt. Es wird gebissen, gehauen und geschrien und jeder gibt dem anderen dafür die Schuld. Am Ende gelingt Dank des Einlenkens des Eichhörnchens, das alles aus sicherer Entfernung heraus beobachtet hat, eine freundschaftliche Versöhnung.

Spielfreudig und behutsam führen Isa Hupe und Puppenspiel-Kollegin Marie-Luise Müller, fantasievoll und bunt als Clowns kostümiert, durch diese handfeste Streitgeschichte.



Die versierte Regisseurin, Puppenbauerin- und spielerin Kristine Stahl hat das Bilderbuch von Kathrin Schärer für die Bautzener Puppenbühne dramatisiert und eine leichtfüßige, poetische Inszenierung geschaffen, mit vier wundervoll knuffigen Tier-Puppen von Marita Bachmaier im Zentrum.

## AUS DER ROLLE FALLEN, UM SICH SELBST ZU FINDEN

Theaterpädagogik wirkt – auch hinter den Kulissen

**D**as Deutsch-Sorbische Volkstheater bietet die Möglichkeit, selbst auf der Bühne zu stehen und sich auszuprobieren. Unser Theater fördert sorbischen und deutschen Nachwuchs und unterstützt interessierte Pädagoginnen und Pädagogen.

Unsere Theaterpädagogik hat zwei zentrale Aufgabenbereiche: erstens besteht unser Auftrag darin, interessierten Amateuren und Laien die Welt des Theaters in all ihren Facetten näherzubringen, zweitens liegt ein weiterer Schwerpunkt darin, die Mittel des Theaters zum Zweck der Persönlichkeitsentwicklung und weiterer pädagogischer Ziele einzusetzen. In beiden Fällen steht die Praxis im Mittelpunkt und wird durch Theaterspiele (z.B. „Ich bin ein Baum“, „Hi, Ha, Hu“), Schauspieltraining, die Entwicklung und Erarbeitung von Bühnenpräsentationen umgesetzt.

Die Theaterpädagogik bietet einen Raum für kreativen Ausdruck, der die Entwicklung der eigenen Phantasie und Kreativität unterstützt und sie bietet jedem Einzelnen eine Ebene, seine Persönlichkeit zu entfalten, Selbstbewusstsein aufzubauen und seine individuellen Stärken zu erken-

nen. Durch das Arbeiten in Gruppen werden Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Empathie gefördert.

Bei uns gibt es dazu einige Angebote zur praktischen Umsetzung auf der Bühne: das sorbische Kindertheater unter der Leitung von Petra-Maria Bulang-Wenzel, das sorbische Jugendtheater unter der Leitung von Mirko Brankatschk, der Theaterklub für junge Leute unter der Leitung von Katja Reimann und die Bühnenwerkstatt für Pädagogen unter der Leitung von Sabine Bulang.

Wenn Sie sich bei eine der Gruppen angesprochen fühlen, können Sie sich gern mit uns in Verbindung setzen und sich anmelden.

**T**heaterpädagogin  
Sabine Bulang, 03591/284-271

## BAUTZENER BÜHNENBALL 2025

im Wunderland

**W**ir sitzen bereits in den Startlöchern für das diesjährige Sommertheater mit dem Open-Air-Event „Alice im Wunderland“ im Hof der Ortenburg, die Endproben laufen. Vielleicht haben Sie sich Ihre Plätze schon gesichert? Bis zum 11. Juni läuft noch der Vorverkauf, ab dem Premierentag gilt ein höherer Preis - vorher kaufen lohnt sich!

Und noch ein Ereignis wirft seine Schatten voraus: Beim diesjährigen Bautzener Bühnenball wird es sich noch einmal ums Wunderland drehen. Das Bautzener Theater lädt am Freitag, dem 14. und Samstag, dem 15. November zum Bautzener Bühnenball ein.

Nach der Premiere des Theatersommers nehmen wir die Bestellungen für den Bühnenball entgegen, thematisch wird der Theatersommer noch einmal aufgegriffen, der Bühnenball 2025 wird eine bunte Wunderlandrevue!

Tauchen Sie in die fantastische Wunderwelt ein und erleben einen wunderbaren Ballabend mit einem eigens dafür neu erstellten Galaprogramm unseres Schauspiels, aufgeschrieben von Wolf-Dieter Gööck, unserem Publikum bekannt durch die Inszenierung „Bills Ballhaus Band“ und den Bühnenball im Jahr 2024.

Bei Fragen und Reservierungswünschen melden Sie sich bei unserer Abonnementbetreuung:

Angela Hillmann

Büro Besucherservice: Bauerngasse

Tel.: 03591 / 584 273 Dienstag bis Freitag 11-16 Uhr  
aboservice@theater-bautzen.de

Während des Theatersommers kommen Sie gern zum Stand des Besucherservice, im Eingangsbereich des Burgtheaters, wir beraten Sie zu allen Fragen des Abonnements.



## FÖRDERVEREIN DES THEATERS

Vorstellung für Gehörlose wird unterstützt

**D**er Theaterförderverein unterstützt, wie in den vergangenen Jahren, den Besuch der Theatersommervorstellungen für Gehörlose.

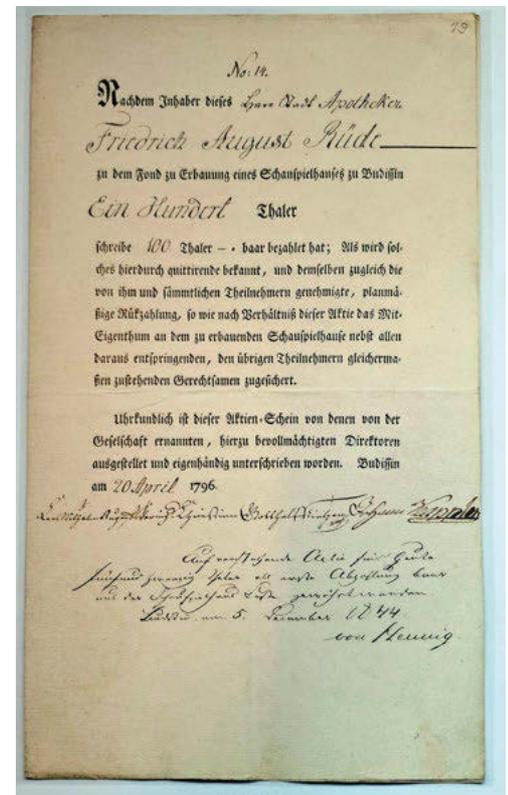
Zwei Gebärdendolmetscherinnen werden die Verdolmetschung am 21. Juni, in der Nachmittagsvorstellung 16 Uhr übernehmen. Sie bereiten sich langfristig darauf vor, mit Textbuch und Probeschauen. Wir haben Plätze für Gehörlose vorreserviert, die Sie über [a.hillmann@theater-bautzen](mailto:a.hillmann@theater-bautzen) bestellen können. Wir freuen uns, den Sommertheaterbesuch für Gehörlose ermöglichen zu können.

In der folgenden Spielzeit feiern wir das 50jährige Jubiläum, unseres Theaterhaupthauses, welches 1975 als Anbau an die Sozietät errichtet wurde. Wir feiern 50 Jahre Theaterneubau und genau vor 25 Jahren hat der Theaterförderverein zur Unterstützung von Projekten des Theaters eine Aktie aus dem Stadtarchiv reproduzieren lassen. Die Aktie wurde 1795 zur Gründung einer Aktiengesellschaft zu Gunsten des Baues eines Schauspielhauses in der Auflage von 25 Stück zu 100 Taler aufgelegt. Wir möchten mit dem Verkauf der Reproduktion weitere Projekte, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich unterstützen. Die Aktie kostet 25 € und

ist beim Förderverein erhältlich. Treten Sie bei Interesse mit uns in Kontakt oder werden Sie Mitglied unseres Vereins, wir freuen uns auf neue theaterbegeisterte Mitglieder.

Anmeldung:

[foerderverein@theater-bautzen.de](mailto:foerderverein@theater-bautzen.de)



Der Förderverein hat die Aktie als Replik drucken lassen - sie ist für 25 € erhältlich.

## XV. INTERNATIONALES FOLKLOREFESTIVAL LUŽICA 2025

Erleben Sie ein Fest der Kulturen

**V**om 26. bis 29. Juni 2025 lädt die Domowina mit zahlreichen Partnern bereits zum 15. Mal zu einem außergewöhnlichen Festival, das die Welt in die Lausitz bringt! In diesem Jahr dürfen wir Tanz- und Folkloregruppen aus Portugal, Senegal, Iran, Kroatien, Polen, Rumänien, Tschechien und der Slowakei begrüßen – ein wahres Fest der Kulturen! Am Donnerstag, **26. Juni**, beginnt das Festival in der historischen Altstadt von Budyšin/Bautzen. Um 18 Uhr zieht der farbenfrohe

Festumzug vom Postplatz zum Kornmarkt und bringt die Straßen zum Leben. Bunte Trachten, faszinierende Tänze und lebendige Musik aus aller Welt lassen Bautzen für einen Abend zu einem Ort der Begegnung und Vielfalt werden.

Direkt im Anschluss folgt die feierliche Eröffnung auf der Hauptbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Genießen Sie die ersten Auftritte der internationalen Gruppen und lassen Sie sich von der Energie und Leidenschaft der Tänzer und Musiker begeistern.

Doch das Festival bleibt nicht nur in Bautzen – es macht auch Station in den malerischen Orten Crostwitz/Chrósćicy und Hochoza/Drachhausen, wo die Besucher die einzigartige Gelegenheit haben, Folklore hautnah zu erleben und die Kulturen auf authentische Weise zu spüren.

Das Internationale Folklorefestival Lužica-Lužyca-Lausitz wird am 26. Juni im großen Haus des Theaters feierlich eröffnet. Erleben Sie ein Fest der Kulturen.



## BLUMENGESCHICHTEN

Premiere im Thespis Zentrum



**A**m 14. Juni, 18.00 Uhr feiern im Thespis Zentrum, dem soziotheatralen Zentrum des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen, Goschwitzstraße 30 „Blumengeschichten“ Premiere.

Wenn Zeit und Raum zusammenfallen, öffnet eine geheimnisvolle Tür ihre Pforte. Wenn man genau hinhört, kann man die Geschichten hören, die uns die Blumen erzählen.

Die Blumen mancher Länder wachsen in Schwarzerde, die Blumen anderer in Lehm und die der dritten in Sand. Einerseits ist das sehr unterschiedlich und persönlich, andererseits kann all das in einem gemeinsamen Garten gedeihen. Der Garten ist ein Ort der Verbindung, an dem wir durch gemeinsame Arbeit einen gemeinsamen Raum schaffen können. Es ist ein Ort, an dem Dinge und Handlungen

sich vereinen. Und diese Einheit bleibt nicht nur eine Idee, sondern wird zu einer aktiven Handlung. Es ist nicht nur ein Sinnbild, sondern auch ein physischer Raum, eine Verkörperung dieses Sinnbildes – ein Ort, an dem wir gemeinsam etwas erschaffen und dann gemeinsam „wachsen“ lassen können.

Das Projekt „Blumengeschichten“ erzählt von Momenten, in denen wir uns an einem Ort vereinen, ohne unsere Wurzeln zu vergessen oder unsere Identität aufzugeben. Es sind Geschichten darüber, wie wir – trotz völlig unterschiedlicher Hintergründe, Erfahrungen und Weltanschauungen – dennoch zusammen sein können.

## NEUER BALLETTABEND "SOMMERTRÄUME"

Tanzstudio Wendisch stimmt auf den Sommer ein...

**P**ingsten im Theater Bautzen steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des Tanzes und der Freude auf den bevorstehenden Sommer.

Dieser Jahreszeit widmen die jungen Künstler ihren neuen Ballettabend.

In den tänzerischen Bildern gehen sie auf die unterschiedlichsten Facetten des Sommers ein, von der Unbeschwertheit und Leichtigkeit des Seins bis zur dramatischen Stimmung vor einem Gewitter, oder von der schläfrigen Hitze, die Wirklichkeit und Traum verschmelzen lässt.

Genügend Erzählstoff für viele emotionale Geschichten, die einmal mehr die künstlerische Bandbreite der jungen Tänzerinnen und Tänzer widerspiegeln.

Das Tanzstudio Wendisch besteht nun schon seit über 33 Jahren. Unzählige Tanzprojekte und Choreographien in allen Bereichen des künstlerischen Tanzes wurden seitdem erarbeitet und jährlich im Theater Bautzen auf die Bühne gebracht. Und auch in diesem Jahr freuen sich alle Tänzerinnen und Tänzer mit ihrem neuen Programm ein breites Publikum begrüßen zu können.

### Premiere

**7. Juni, 17.00 Uhr im großen Haus**

**8. Juni und 15. Juni, jeweils 17.00 Uhr**



*Kreativität, künstlerische Vielfalt, umfassende Körperarbeit und ein Gefühl der Gemeinschaft sind die wichtigsten Inhalte des Tanzstudios Wendisch.*

## DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Eine Spielzeit vor dem Höhepunkt

**I**n wenigen Wochen geht es los. Der 29. Bautzener Theatersommer wird Abschluss und Höhepunkt der Spielzeit sein. Eine Spielzeit, in der uns wieder eine Vielzahl von Unternehmen begleitet hat und so die Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ mit Leben erfüllt.

Wir bedanken uns beim Team des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters für eine tolle Spielzeit und bei den aktuellen Sponsoren:

### Hauptsponsoren 24/25

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG
- Pflegeheim Bautzen-Seidau gGmbH

### Theatersponsor 24/25

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- Autohaus Roscher Bautzen GmbH
- Green Energy Bautzen GmbH
- Hornig Auktionen Bautzen
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

### Freunde des DSVTh 24/25

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen

### Die Ticketsponsoren 2025/26:

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH
- Energie- und Wasserwerke Bautzen
- F.U.S. Oberlausitz GmbH Fuss und Schuh
- Green Energy Bautzen GmbH
- Pfefferkücherei E.C. Groschky
- Kreisvolkshochschule Bautzen
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG
- RehaSalus Oberlausitz GmbH

Weitere Informationen zur Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ sowie zu den Präsentationsmöglichkeiten finden Sie unter [www.buehne.bz](http://www.buehne.bz) oder telefonisch beim BVMW-Team Bautzen unter 03591 200910.

## JUNGE MUSIKALISCHE TALENTE

Zwei Konzerte im Sommer

**D**ie Bühne gehört am **18. Juni, 19.00 Uhr** dem musikalischen Nachwuchs! Beim Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule im großen Haus des Theaters zeigen junge Talente ihr Können – von Klassik bis Pop. Ein Abend voller Töne, Temperament und toller Musikmomente!

Am **6. Juli, 17.00 Uhr** wird das Konzert der „Jungen Lausitzer Orchesterakademie“ im großen Haus des Theaters Bautzen gespielt.

### Folgende Werke erklingen:

Jonas Valfridsson (\*1980)  
„The only thing that you keep changing is your name“ („Das einzige, was du ständig änderst, ist dein Name“) für Orchester

Johannes Brahms (1833 - 1897)  
Variationen über ein Thema von Haydn op.56a

Oliver Shermacher, Klarinette

## MITARBEITER/IN FÜR DEN BESUCHER-SERVICE / THEATER-GASTRONOMIE GESUCHT

**I**m Bereich des Besucherservice/Theatergastonomie werden ab sofort neue Servicekräfte auf Pauschalbasis gesucht.

Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind, freundlich, flexibel einsetzbar und motiviert sind, dann schicken Sie bitte Ihre **Kurzbewerbung** an

[gastronomie@theater-bautzen.de](mailto:gastronomie@theater-bautzen.de)

oder per Post an

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

z. Hd. Rico Hertrampf

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

## THEATER DZIWAŁO

### SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**  
**Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25**  
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/  
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.  
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,  
Kasse vormittag beziehungsweise für  
Kinder- und Jugendtheater  
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

### Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

### Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen  
Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax: 0 35 91/5 84 - 2 78  
E-Mail: [service@theater-bautzen.de](mailto:service@theater-bautzen.de)  
Internet: [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)  
großes Haus · Seminarstraße 12,  
Burgtheater · Ortenburg 7

### IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen  
GmbH der Sächsischen Zeitung  
Intendant Lutz Hillmann  
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.);  
Dramaturgie, Besucherservice  
Stephanie Jonas  
Satz Roman Koryzna  
Fotos Gabriele Suschke  
(soweit nicht anders angegeben)  
Auflage 135.000  
Anzeigen Sachsen Medien GmbH  
Jens Steinbeck (verantwort.)  
Druck DDV Druck GmbH



# KULTURGARTEN | KULTURNA ZAHRODA

Das sommerliche Openair-Event des Sorbischen National-Ensembles im Bürgergarten an der Friedensbrücke

## Matthias Hübner

**Samstag, 19. Juli 2025, 19:30 Uhr**



Matthias Hübner – Grenzgängercellist, Komponist und mehrfacher Gewinner des „Indie international songwriting contest“ – lässt in seinem Soloprogramm Cello und E-Cello unter Einsatz von Loopstation und Effektgerät eine Mischung aus Weltmusik, Folk, Klezmer und meditativem Rock erklingen. Der Künstler erschuf über die Jahre intensiver Konzerttätigkeit eine eigene Klangsprache, die sich am Volkstümlichen und an der Energie von Rockmusik orientiert und mit klassisch konzertantem Kompositionsethos ausgearbeitet ist. Das Spezielle seiner Musik ist der besondere Einsatz des Cellos. „Dabei lässt der Musiker es nicht nur singen, sondern auch schluchzen, schreien, grunzen und weinen.“

## Paul Geigerzähler

**Samstag, 26. Juli 2025, 19:30 Uhr**

Ganz früher, als in Berlin noch diese seltsame Betonwand herumstand, wurde in Bautzen/Budyšin ein Kind geboren, das früh die musikpädagogischen Errungenschaften der Deutschen Demo-kratischen Republik genießen und Geige spielen wollte, durfte, sollte, musste. Die Betonwand

fiel, ich schnitt mir einen Iro, schmiss die Schule und begann eine Lehre als Hausbesetzer. Ich warf die Geige an die Wand, besorgte mir aber bald eine neue. Nach lustigen Bandjahren in den 90-ern fing ich aus langer Weile an, solo Musik zu machen. Ein Name musste her, Geigerzähler passte ganz gut und als eben jener toure ich seit 2003 meist durch den deutschen Sprachraum, spielte aber auch schon mal in Tel Aviv, Ramallah oder New York. Zurzeit beschäftige ich mich mit zerbrochenen Zeitstrahlen und der sorbisch-walisischen Freundschaft.



## Placebo Flamingo

**Samstag, 2. August 2025, 19:30 Uhr**

Eine neue Art der Gattung Trio – bestehend aus drei Vögeln der Dresdner Musikszene. Micha Winkler, Matthias Macht und Tomas Kreibich-Nawka haben es in den letzten Jahren relativ erfolgreich geschafft, sich künstlerisch halbwegs zu umkreisen. 2012 kam es dann zum musikalischen „Supergau“. Seit diesem transzendenten Ereignis zelebriert das Trio nun regel(recht)mäßig eine hocheNERGETISCHE Synthese aus Funk, Hip-Hop, Neuer- und Volksmusik, Rock'n Roll und sogar Jazz.

## Milena Wowčerjec

**Samstag, 9. August 2025, 19:30 Uhr**



Erleben Sie einen Abend voller Emotionen und musikalischer Vielfalt! Die Sängerin Milena Schäfer lädt Sie herzlich zu einem besonderen Pop-Abend ein. Mit ihrer warmen Stimme und gefühlvollen Gitarrenbegleitung interpretiert sie bekannte sorbische, deutsche und englische Coversongs auf ihre ganz eigene Weise.

## indiwiDUAL

**Samstag, 16. August 2025, 19:30 Uhr**



Das Cover-Repertoire der Cousinsen Hanka Schäfer und Veronika Kalinuchka ist sowohl tiefgründig als auch von aktuellen

Themen geprägt, die zum Nachdenken anregen. Ob solo oder im Duett, die beiden talentierten Sängerinnen umrahmen seit einiger Zeit festliche Anlässe wie Hochzeiten und andere Veranstaltungen mit ihren einzigartigen Darbietungen. Freut euch auf eine vielfältige Auswahl mehrsprachiger Lieder, die euch begeistern wird!

## The Seasons

**Samstag, 23. August 2025, 19:30 Uhr**



Das Akustikprojekt The Seasons wurde 1999 ins Leben gerufen, doch die musikalischen Wurzeln reichen weit zurück: Die beiden Oberlausitzer Sängerinnen Sanne und Sebastian tourten bereits seit 1994 mit Liedern aus dem Repertoire ihrer ersten Band The Remedies und Coversongs durch Bars und Clubs. Zwei Jahre später bereicherte Peter – ebenfalls von den Remedies – den Sound mit seinem Fender Piano im authentischen 70er-Jahre-Stil und einer dritten Stimme.

Das Trio präsentiert neben Lieblingssongs von Crosby Stills Nash & Young, den Stereophonics, Jamiroquai oder Joni Mitchell vor allem Eigenkompositionen in einer Mischung aus Soul, Rock, Folk und Jazz, die im dreistimmigen Satzgesang – ihrem unverkennbaren Markenzeichen – arrangiert sind.

# ANTONÍN DVOŘÁK: MESSE IN D-DUR OP. 86 „LUŽANSKÁ“

Chorkonzert mit Orgelmusik

Antonín Dvořák wurde von dem Architekten und Mäzen tschechischer Kunst, seinem Freund Josef Hlávka beauftragt, für die Einweihung einer neuen Kapelle auf seinem Schloss Lužany eine Messe zu komponieren, die in dieser Kapelle aufführbar ist. Dvořák musste also aufgrund der räumlichen Beengtheit bei der Konzeption und Umsetzung dieses Auftragswerkes sowohl auf eine Orchesterbesetzung als auch auf einen größeren Chor verzichten – eine Herausforderung, für die der Komponist am Nachhinein dankbar war. Nachdem er die Arbeit an dieser Mes-

se am 23. März 1887 begonnen und bereits drei Monate später beendet hatte, schrieb er an seinen Freund und Auftraggeber: „Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass ich die Arbeit (die Messe D-Dur) glücklich beendet habe und dass ich große Freude daran habe. Ich denke, es ist ein Werk, das seinen Zweck erfüllen wird. Es könnte heißen: Glaube, Hoffnung und Liebe [...]“. Die Uraufführung der Messe in D-Dur op. 86 für Soli, Chor und Orgel fand am 11. September 1887 unter der Leitung des Komponisten und mit Zdenka Hlávka, der Frau des Auftrags-

gebers, und Dvořáks Frau Anna in den weiblichen Solopartien in der Schlosskapelle statt. Im Rahmen des Bautzener Orgelsommers stellt der Chor des Sorbischen National-Ensembles unter der Leitung von Tvrtko Karlović dieses Werk mit Chorsolisten und Michael Vetter an der Orgel vor.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

## Termin

**Mittwoch, den 18. Juni um 19:30 Uhr**

in Bautzen, Dom St. Petri



www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr  
Kartentelefon 0 35 91-584-225

Juni 2025			Juli 2025		
<b>01 SO</b>	16:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> Ein träumerisch-bunter Jahresreigen mit Puppen, Musik und Tanz von Gabriele Hänel ab 4 J. 🇨🇪	<b>18 MI</b>	19:00 großes Haus, Hauptbühne 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule Bautzen</b> <b>Gastspiel</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>02 MO</b>	10:10+13:00 Straupitz GS / Zakładna Šula Tšupc	<b>Kralowka barwow (Die Königin der Farben)</b> nach Jutta Bauer in niedersorbischer und deutscher Sprache ab 4 J. 🇨🇪	<b>19 DO</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> nach Lena Foellbach ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> DO
<b>03 DI</b>	09:30 + 12:00 Burgtheater, kleiner Saal 9:00 + 10:30 Frankenthal ev. Grundschule	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> Ein interaktives Figurentheater ab 10 J. 🇨🇪 <b>Tischlein deck dich</b> nach den Brüdern Grimm ab 4 J. 🇨🇪	<b>20 FR</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>04 MI</b>	09:30+12:00 Burgtheater, kleiner Saal 19:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪 <b>Vertreterversammlung der Volksbank Dresden-Bautzen e.V.</b>	<b>21 SA</b>	16:00 Burgtheater, Hof 20:30 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland Vorstellung mit Gebärdensprachdolmetscherinnen</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>05 DO</b>	09:00+10:30 Straupitz GS / Zakładna Šula Tšupc 09:30+12:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Kralowka barwow</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪	<b>22 SO</b>	15:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> SO2
<b>06 FR</b>	10:00 Vetschau / Wětošow bydlarski dom Grozyn 10:15 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Kralowka barwow</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪	<b>23 MO</b>	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Pjeršćen (Der Ring)</b> von Theo Franz, übersetzt von Mirko Brankatschk, <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i> Sorbisches Jugendtheater am DSVTh 🇨🇪
<b>07 SA</b>	17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Sommerträume</b> Neuer Ballettabend des Tanzstudio Wendisch <b>Premiere, Gastspiel</b>	<b>24 DI</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal 19:00 Burgtheater, kleiner Saal 21:30 Burgtheater, Hof	<b>Zhubjene a namakane - Ein Herz und andere Dinge</b> von Rike Reiniger Studiospielerei Nr. 18 🇨🇪 <b>Mittelstand trifft Kultur</b> Eine Veranstaltung des BVMW Oberlausitz <b>19. Bautzener Burgfilmnächte DIE GESCHÜTZTEN MÄNNER (D 2024)</b> Eine Sci-Fi-Satire nach dem gleichnamigen Roman von Robert Merle.
<b>08 SO</b>	16:00 Burgtheater, kleiner Saal 17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt! Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet 9,00 €</b> ab 10 J. 🇨🇪 <b>Sommerträume</b> Tanzstudio Wendisch <b>Gastspiel</b>	<b>25 MI</b>	17:00 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland Familientag - alle Karten zum ermäßigten Preis für Familien</b>
<b>09 DI</b>	09:30+12:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪	<b>26 DO</b>	09:00+10:30+19:30 großes Haus, Hauptbühne 19:30 Burgtheater, Hof	<b>XV. Internationales Folklorefestival Lužica 2025</b> Erleben Sie ein Fest der Kulturen - Das Internationale Folklorefestival Lužica-Lužyca-Lausitz <b>Gastspiel</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>10 DI</b>	09:30+12:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪	<b>27 FR</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland mit Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte (19.30 Uhr Stückeinführung)</b>
<b>11 MI</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪	<b>28 SA</b>	16:00 Burgtheater, Hof 19:30 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> <b>Die Känguru-Chroniken</b> von Marc-Uwe Kling <b>Premiere</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>12 DO</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> Musical basierend auf der Geschichte von Lewis Carroll, Buch, Musik und Texte: Janet Yates Vogt & Mark Friedman <b>Premiere</b>	<b>29 SO</b>	16:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> nach Kathrin Schärer ab 3 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>13 FR</b>	09:30 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> FR1/FR2/SFR2	<b>30 MO</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 10:00 Löbau CVJM	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> nach Kathrin Schärer ab 3 J. 🇨🇪 <b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪
<b>14 SA</b>	16:00 Burgtheater, Hof 17:00 Bautzen 18:00+19:00 großes Haus, Theatergarten 18:00 - 21:00 Thespis Zentrum 20:00 + 21:00	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> "Willkommen in Bautzen" <b>Safe Space in Bautzen</b> Ein Projekt des Thespis Zentrums <i>Zur Langen Nacht der Kultur</i> <b>Lange Nacht der Kultur</b> Ausschnitte aus <b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> Mit Puppenspieler Moritz Trauzettel <b>Blumengeschichten</b> <b>Lieder in den Abendhimmel</b> Mit Tim Heilmann und Tasso Schille (am Klavier) <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> SA1/SA2/SA3/SSA3	<b>01 DI</b>	10:00 Löbau CVJM 10:00 großes Haus, Theatergarten 21:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J. 🇨🇪 <b>19. Bautzener Burgfilmnächte HUNDSCHULDIG (CHE / F 2025)</b> mit dem „Palm Dog Award“ der Filmfestspiele von Cannes ausgezeichnet
<b>15 SO</b>	16:00 Burgtheater, Hof 17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> <b>Sommerträume</b> Tanzstudio Wendisch <b>Gastspiel</b>	<b>02 MI</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 10:00 Löbau CVJM 19:30 Burgtheater, Hof	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J. 🇨🇪 <b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>16 MO</b>	10:00 Sohland Grundschule	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪	<b>03 DO</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>10:00 großes Haus, Theatergarten</b> <b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J. 🇨🇪 <b>19:30 Burgtheater, Hof</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>17 DI</b>	09:10+11:05 Weißenberg Schützenhaus 10:00 Burgtheater, kleiner Saal 21:30 Burgtheater, Hof	<b>Tischlein deck dich</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes - Das Bauhaus lebt!</b> ab 10 J. 🇨🇪 <b>19. Bautzener Burgfilmnächte ALTER WEISSER MANN (D 2024)</b> mit Jan Josef	<b>04 FR</b>	20:30 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
<b>18 MI</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🇨🇪 Eine Kaspertheater mit Musik	<b>05 SA</b>	16:00 + 20:30 Burgtheater, Hof 19:30 großes Haus, Theatergarten	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> <b>Die Känguru-Chroniken Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet 9,00 €</b>
			<b>06 SO</b>	16:00 Burgtheater, Hof 17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland Familientag - alle Karten zum ermäßigten Preis für Familien</b> <b>Junge Lausitzer Orchesterakademie</b> <b>Gastspiel</b>
			<b>07 SA</b>	17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🇨🇪
			<b>08 DI</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten 10:00 Weißwasser Telux 21:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>19. Bautzener Burgfilmnächte MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG (ITA 2023)</b> Tragikomödie über häusliche Gewalt
			<b>09 MI</b>	10:00 Weißwasser Telux 10:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>10 DO</b>	10:00 Königsbrück Rathaussaal 10:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Wo ist mein Bär?</b> ab 3 J. 🇨🇪 <b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>11 FR</b>	09:30 Königsbrück Rathaussaal 10:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>Wo ist mein Bär?</b> 3 J. 🇨🇪 <b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>Die Känguru-Chroniken</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>12 SA</b>	16:00 Burgtheater, Hof 19:30 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> <b>Die Känguru-Chroniken</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>13 SO</b>	16:00 großes Haus, Theatergarten 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Kasper Petruschka</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>14 MO</b>	21:30 Burgtheater, Hof	<b>19. Bautzener Burgfilmnächte OH LA LA (F 2024)</b> ein herrlich freches Pointen-Feuerwerk, das sich wenig um Political Correctness schert.
			<b>15 DI</b>	10:00 Bischofswerda Rathaussaal 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>16 MI</b>	10:00 Bischofswerda Rathaussaal 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>17 DO</b>	10:00 Bischofswerda Rathaussaal 19:30 Burgtheater, Hof	<b>Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn</b> ab 4 J. 🇨🇪 <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>18 FR</b>	19:30 großes Haus, Theatergarten 20:30 Burgtheater, Hof	<b>Die Känguru-Chroniken</b> <b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>19 SA</b>	16:00+20:30 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b>
			<b>20 SO</b>	16:00 Burgtheater, Hof	<b>29. Bautzener Theatersommer Alice im Wunderland</b> <b>Zum letzten Mal!</b>

🇨🇪 = Puppentheater 🇨🇪 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Ihr Partner in Stadt und Land!

**AUTOHAUS MATTICZK BAUTZEN**

**Zertifizierte Gebrauchtwagen**

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzki.de

## EINE ZUSAMMENFASSUNG

# Bürgergespräch am 24.04.2025 in Elstra (Region Kamenz)

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas am Donnerstag, 24. April 2025, in der Aula der Oberschule Elstra gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Kamenz bewegten. Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Elstra, Haselbachtal, Kamenz, Königsbrück, Laußnitz, Neukirch, Oßling und Schwepnitz. Es nutzten acht Besucher die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern ins Gespräch zu kommen.

## Das waren die Themen

### Straßenbau und Infrastruktur

Der Ortsvorsteher aus Döbra berichtete von den wiederholten Verzögerungen beim Straßenbau und forderte eine zügigere Umsetzung der Projekte, insbesondere den Ausbau der Kreisstraße zwischen Milstrich und Döbra. Landrat Witschas betonte, dass der Landkreis in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden die Prioritätenliste erstellt. Ein konkreter Baubeginn für 2025 wurde jedoch nicht zugesichert. Dennoch wird das Thema weiterverfolgt, und die Bürger können mit regelmäßigen Informationen zu Fortschritten rechnen.

Ein Bürger aus Elstra fragte nach geplanten Entlastungen des Pendlerverkehrs auf der A4. Wann komme der Ausbau der A4? Außerdem berichtete er, dass die Pendlerparkplätze an der A4 nicht ausreichen würden, auch weil sie oft von LKW blockiert würden. Landrat Witschas erläuterte detailliert die Verhandlungen und die bereits ins Auge gefassten Lösungen mit dem Bund und die Notwendigkeit, auch mit den Nachbarlandkreisen zusammenzuarbeiten. Witschas versprach, das Thema weiterhin aktiv zu verfolgen und dabei die Anliegen der Bürger in den Dialog mit dem Bund einzubringen. In Bezug auf Pendlerparkplätze seien Mittel im Haushalt eingestellt. Den genauen Sachstand erhält der Bürger schriftlich.

### Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Das Thema ÖPNV wurde mehrfach angesprochen, zum Teil wegen fehlenden Angebotes, teils wegen nahezu leer fahrenden Bussen. Landrat Witschas hob hervor, dass der Landkreis 2019 ein neues Buskonzept auf den Weg gebracht

habe, dass statt 10 nun 13 Fahrplankilometer beinhalte. Die Kosten hätten sich seither von 10 auf 23 Millionen Euro pro Jahr mehr als verdoppelt. Er betonte jedoch, dass eine Rund-um-die-Uhr-Bereitstellung von Bussen in ländlichen Regionen nicht zielführend sei, auch in Hinblick auf die besonderen finanziellen Herausforderungen des Landkreises. Der Landkreis prüft regelmäßig, wie das Angebot bedarfsgerecht weiterentwickelt werden kann, um den Anforderungen der Bürger gerecht zu werden. Auch wolle man mit Blick auf eine effizientere Struktur die Verkehrsverbünde VVO und ZVON zusammenlegen. Schwierig sei, dass der Freistaat plane, künftig die Bundes-Zuschüsse für den ÖPNV nur zu einem geringeren Anteil an die Landkreise weiterzuleiten. Dagegen hätten sich die Landräte ausgesprochen. Bleibe es dabei, müsse man das Angebot reduzieren.

### Ehrenamt und Bibliothek

Auch die Neuorganisation der Kreiser-gänzungsbibliothek wurde thematisiert. Ein Teilnehmer warnte davor, diese einzustellen. Das Angebot sei für viele kleinere Gemeindebibliotheken sehr wichtig. Der Erste Beigeordnete Jörg Sze-wczyk versicherte, dass die Bibliothek nicht als unnötiges Angebot betrachtet werde. Man befasse sich derzeit bereits mit der Analyse und prüfe den Sachverhalt. Eine Denkrichtung sei die stärkere Einbindung der Hauptbibliotheken größerer Städte. Eine Entscheidung über die Zukunft der Bibliothek sei jedoch erst im zweiten Halbjahr durch den Kreistag zu erwarten. Der Landkreis werde

weiterhin eine Lösung suchen, um den Bestand an neuen Büchern zu sichern und die Bibliothek zu erhalten. Dies zeigt das fortwährende Engagement des Landkreises für den Erhalt wichtiger regionaler Einrichtungen

Ein Teilnehmer aus Elstra sprach die Förderung des Ehrenamtes an, die sehr wichtig sei. Das Ehrenamt sei eine der tragenden Säulen des gesellschaftlichen Lebens. Landrat Witschas zeigte sich dankbar für das Engagement und wies darauf hin, dass ohne die ehrenamtliche Arbeit in der Region viele Dinge nicht möglich wären. Die Bürger wurden ausdrücklich ermutigt, weiterhin aktiv zu bleiben. Es seien zwar oft die dieselben zehn Prozent der Einwohner, die sich engagierten. Aber ohne diese Menschen würde vieles nicht laufen. Der Landkreis unterstütze das Ehrenamt etwa durch eine im sächsischen Vergleich sehr hohe Sportförderung, auch würden kleinere Veranstaltungen unterstützt, etwa durch Mittel aus der Ehrenamtszuschale.

Eine Pulsnitzerin fragte, wann in diesem Jahr die Mittel aus der Ehrenamtszuschale beantragt werden könnten. Landrat Witschas verwies auf den noch ausstehenden sächsischen Haushalt, man müsse schauen, was da am Ende im Topf sei. Für einen Teil des Geldes werde das Antragsverfahren derzeit vorbereitet. Die Bürgerin wird informiert, wenn der Antrag zur Verfügung steht.

### Wirtschaft und Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel wurde mehrfach angesprochen, insbesondere im Gesundheitswesen. Eine Teilnehmerin aus Elstra fragt, ob es künftig auch einen ambulanten Pflegedienst in Elstra geben würde, damit die Pflegedienste nicht von weit her zu ihren Pflegekunden fahren müssten. Bürgermeister Frank Wachholz berichtete von zahlreichen Bemühungen und Gesprächen mit verschiedenen Institutionen. Leider seien diese bisher nicht erfolgreich gewesen, einfach aus Gründen der Wirtschaftlichkeit. Vielleicht seien die Pläne eines neuen Allgemeinmediziners in der Stadt ein Ansatz, um noch einmal einen Anlauf zu unternehmen. Landrat Witschas erläuterte die Bemühungen des Landkreises, Fachkräfte aus dem Ausland zu gewinnen, beispielsweise durch Kooperationen mit China, um Pflegekräfte zu rekrutieren. Der Landkreis arbeitet hier aktiv an der Förderung von Fachkräften, um den Mangel langfristig zu bekämpfen.

### Weitere Themen

Für die Region um und in Königsbrück wurde das Thema der Schaffung von Bauplätzen für Arbeitskräfte und Gewerbe angesprochen. Eine Gemeinderätin aus Laußnitz berichtete von Frustration über langwierige Verfahren und die mangelnde Entwicklung von geeigneten Bauflächen. Oft stehe den Plänen der Gemeinden der Landentwicklungsplan oder die Regionalplanung entgegen. Landrat Witschas betonte, dass der Landkreis gemeinsam mit den Gemeinden aktiv daran arbeite, geeignete Flächen für neue Baugebiete bereitzustellen, um dem Bedarf gerecht zu werden. Vor allem in Hinsicht auf wirtschaftliche Neuansiedlungen und Erweiterungen innerhalb aber auch außerhalb des Landkreises sei dies unbedingt notwendig. Die aktuell geltende Landesentwicklungsplan sei nicht mehr zeitgemäß und müsse dringend überarbeitet werden. Das sei im Freistaat auch bekannt. Auf die Frage eines Teilnehmers, welche konkreten Ansiedlungsabsichten es gebe, auch unter dem Aspekt der TSMC-Ansiedlung, zählte Landrat Witschas zahlreiche aktuelle Projekte aus dem Kreisgebiet auf, die unabhängig von TSMC entstehen würden. Welche Firmen im TSMC-Zusammenhang konkret wohin kommen würden, sei noch nicht klar. Es stehe jedoch fest, dass große Gebiete benötigt





würden. Er begrüßte die Entscheidung der Stadt Radeberg, neue Flächen zu entwickeln. Kritisch äußerte er sich zur Ablehnung eines Gewerbegebietes durch die Einwohner von Arnsdorf.

Ebenfalls diskutiert wurde die Bevölkerungsentwicklung. Ein Teilnehmer aus Elstra, der nach Dresden pendelt, berichtete, dass bereits jetzt kaum noch Fachkräfte zu finden seien. Jeder, der einen technischen Berufsabschluss habe, könne irgendwo anfangen, egal, welche Zensur auf dem Zeugnis stehe. Mit den vorliegenden Geburtenzahlen sei diese Lücke nicht zu füllen, es brauche Zugang. Sozialdezernenten Kristin Penther, zu ihrem Zuständigkeitsbereich zählt auch das Jugendamt, gab ihm Recht.

Das Geburtenverhalten sei seit 2016 stark rückläufig, das würde sowohl die Fertilitätsraten – also das individuelle Geburtenverhalten – als auch die Geburtsziffern als Gradmesser im Schnitt pro Frau geborenen Kinder betreffen. Die Stadt Elstra sei jedoch im kreisweiten Vergleich „sehr fruchtbarer Boden“ und liege an der Spitze. Nur Crostwitz liege darüber, zitierte sie aus der aktuellen Kita-Bedarfsplanung.

Lob und Kritik gab es von einer Teilnehmerin aus Elstra zu verschiedenen Ämtern des Landratsamtes. Sehr gut laufe es mit dem Bauverwaltungsamt. Auch der jüngst erfolgte Führerscheinumtausch habe bei ihr sehr gut geklappt, die Mitarbeiter seien sehr

freundlich gewesen. In anderen Fällen, etwa der Kfz-Zulassung, seien ihr jedoch Fälle bekannt, wo man nicht sehr kundenfreundlich agiert habe. Landrat Witschas bat darum, die Fälle stets im Detail an ihn heranzutragen, um ihnen nachgehen zu können.

### Fazit und Ausblick

Landrat Witschas bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und das engagierte Gespräch. Es wurde betont, dass der Austausch mit den Bürgern sehr wichtig sei und die angesprochenen Themen weiterverfolgt würden. Er versicherte außerdem, dass alle Anliegen weiterhin aktiv verfolgt werden.

### Nächster Termin in Pulsnitz

Das nächste Bürgergespräch für die Region Rödertal und Pulsnitz findet am **19. Juni 2025 von 17:30 bis 19:00 Uhr** im Schützenhaus Pulsnitz (grünes Zimmer), Wettinplatz 1, 01896 Pulsnitz statt.

Das Angebot richtet sich exklusiv an die Einwohner von Arnsdorf, Großaundorf, Großröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Ottendorf-Okrilla, Pulsnitz, Radeberg, Steina und Wachau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

### Welttag des Buches

Weil der Welttag des Buches in die Osterferien fiel, wurde er in der Son-



nenblumenschule Medingen (Ottendorf-Okrilla) auf Gründonnerstag, den 17. April, vorverlegt. Den ganzen Tag drehte es sich um die Themen Buch, Lesen und natürlich Ostern. Cordula Mechela und Beate Sonntag von der



### „Heiße Tage – coole Bücher“ - Buchsommer Sachsen

Der Buchsommer Sachsen findet wieder statt und interessierte Schüler ab der 5. Klasse können sich in einer teilnehmenden Bibliothek kostenlos anmelden. Die Kreisergänzungsbibliothek (KEB) macht ebenfalls bei der Sommerferienaktion mit, um vor allem Kids und Teens im ländlichen Raum die Teilnahme zu ermöglichen.

Anmeldungen sind ab sofort und jederzeit in den örtlichen Gemeindebibliotheken oder direkt bei der KEB für Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren möglich. Auch Viertklässler, die nach dem Sommer eine weiterführende Schule besuchen, dürfen sich registrieren. Die sonst nur für Bibliotheken und Einrichtungen zugängliche KEB darf im Rahmen des Projekts von Privatpersonen genutzt werden. Von Science-Fiction, Fantasy über Comics und Mangas bis hin zu spannenden

Romanen, Detektiv-, Liebes- und Abenteuergergeschichten oder gar ein Sachbuch – das Angebot an topaktuellen Büchern ist breit gefächert.

Der Buchsommer startet in der KEB mit einer Eröffnungsveranstaltung am 16. Juni um 17.30 Uhr. Dabei wird das Geheimnis der neuen Bücher gelüftet und sie können sofort ausgeliehen werden. Ab 17. Juni wird eine konkrete Bücherliste über die Internetseite der KEB ([www.keb-bautzen.de](http://www.keb-bautzen.de)) abrufbar sein.

In diesem Jahr sind erneut 5 Titel für den Buchsommer-Leserpreis von einer Jury aus Jugendlichen nominiert worden. Die Nominierungen werden zum Start des Buchsommers bekanntgegeben. Jede/Jeder am Buchsommer Teilnehmende kann eine Stimme für ihren/seinen Favoriten

Kreisergänzungsbibliothek (KEB) waren in der Grundschule vor Ort, um in jeder Klasse eine Mitmachlesung zu veranstalten. Die Geschichten waren breit gefächert und dem Alter entsprechend angepasst. Die Mädchen und Jungen hörten dabei aufmerksam zu und konnten sich einbringen - sei es beim Kamishibai, der Erzählschiene, den Blue-Bots und Rätseln.

abgeben und damit die Wahl beeinflussen.

Wer bis zum Ende der Sommerferien 3 oder mehr altersentsprechende Bücher nachweisbar gelesen hat, bekommt eine Urkunde ausgehändigt.

In den Sommerferien hat die KEB montags bis freitags grundsätzlich von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Vom 30. Juli bis 08. August bleibt die KEB geschlossen. Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiterinnen der KEB unter



Die Osternestsuche in jeder Jahrgangsstufe rundete einen gelungenen Schultag vor Ferienbeginn ab.

der angegebenen Telefonnummer oder per E-Mail.

Der Buchsommer wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördert und durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

### Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen

Macherstraße 144a, 01917 Kamenz  
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72  
E-Mail [info@keb-bautzen.de](mailto:info@keb-bautzen.de)  
Internet [www.keb-bautzen.de](http://www.keb-bautzen.de)



## Unterwegs im Landkreis

### Verstärkung fürs #TeamLandratsamt

Am 30. April nahm Beigeordnete Dr. Romy Reinisch im Staatsbetrieb GeoSN in Dresden an der feierlichen Zeugnisübergabe für die Absolventinnen und Absolventen der Laufbahnausbildung im Bereich Vermessung teil. Besonders gratulierte die Beigeordnete der Absolventin Isabel Rusch, die direkt im Anschluss seit dem 1. Mai beim Landratsamt Bautzen im Amt für Flurneuordnung durchgestartet ist. Ebenso beglückwünschte sie Marius Marschner, der seine Ausbildung beim Landratsamt Bautzen im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert und im selben Amt als Mitarbeiter übernommen wird.



### 30 Jahre TGZ Bautzen

Das Technologie- und Gründerzentrum in Bautzen ist eine der Säulen der Wirtschaftsförderung im Landkreis Bautzen. Vor 30 Jahren wurde das TGZ aus der Taufe gehoben – betrieben wird es partnerschaftlich vom Landkreis Bautzen gemeinsam mit der Kreissparkasse Bautzen und der Stadt Bautzen.

Viele Firmen haben hier klein angefangen und sind gewachsen. Am 13. Mai wurde im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier für das TGZ über die vielen positiven Entwicklungen in der Wirtschaft im Landkreis Bautzen gesprochen.



### „Aller.land“ - Jury-Besuch in Kirschau

Wichtiger Besuch am 8. Mai im Friese in Kirschau: Die Fachjury des Bundesprogramms „Aller.land“ hat sich vor Ort ein Bild von der Bewerbung von Friese-Verein und TanzArt gemacht. Das Projekt, das verschiedene Kulturformate in den kommenden Jahren in der Heide- und Teichlandschaft, in der Westlausitz und im Oberlausitzer Bergland anbieten will, ist eines von 3 ostsächsischen Projekten, die sich um eine hohe Förderung aus dem Bundesprogramm bewerben. Beigeordnete Dr. Romy Reinisch drückt allen Beteiligten nun die Daumen, denn am 18. Juni wird die Entscheidung fallen.





### Gespräch mit Unternehmern in Hoyerswerda

Am 14. Mai war Landrat Udo Witschas in Hoyerswerda mit zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Landkreis im Gespräch. Im Mittelpunkt des Unternehmerdialogs stand der Fachkräftemangel - besonders im Handwerk. Ziel muss sein, noch stärker auf frühzeitige Bildung, Leistungsorientierung und gezielte Rückkehrerprogramme zu setzen. Zukunftsthemen wie das Großforschungszentrum "Living Art of Building" (LAB), das mit Hauptsitz in Bautzen und Modulbauschwerpunkt in Hoyerswerda geplant ist, zeigen: die Region hat Potenzial - und alle Beteiligten gestalten aktiv mit. Der Start des LAB ist für die zweite Jahreshälfte 2025 geplant.



### Zu Gast beim Kreisjagdverband

Ob Schweinepest, Wolf, Jägerprüfungen - viele Themen verbinden das Landratsamt und die Jäger im Landkreis Bautzen. Am 9. Mai war Landrat Udo Witschas auf Einladung des Kreisjagdverbandes zu Gast auf dessen Mitgliederversammlung in Niederkaina. „Ich habe mich über die Einladung sehr gefreut, so Landrat Udo Witschas. Wir arbeiten gut zusammen und das soll auch so bleiben.“



### Glockenweihe zum 800 Stadtjubiläum in Kamenz

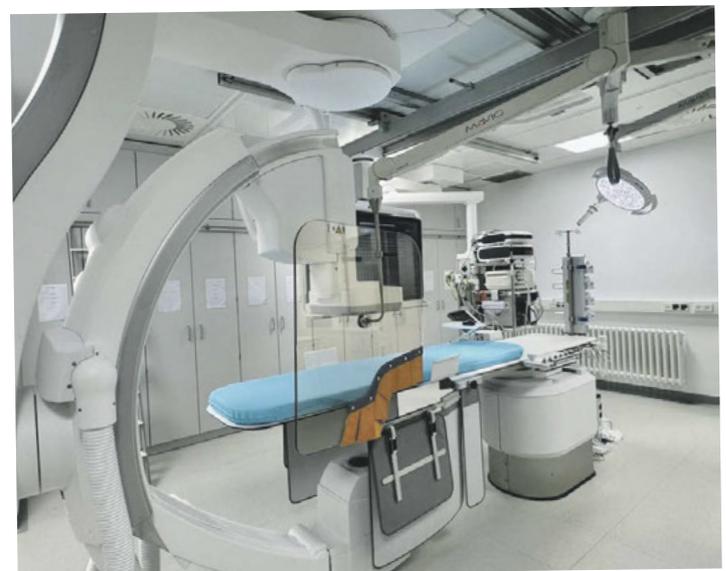
Am 18. Mai konnte Landrat Udo Witschas in Kamenz einen ganz besonderen Moment miterleben: Im Rahmen des 800-jährigen Stadtjubiläums wurde auf dem Marktplatz die neue Friedensglocke der Hauptkirche St. Marien feierlich geweiht. Der ökumenische Festgottesdienst wurde geleitet von Landesbischof Tobias Bilz.

Die Glocke, gegossen im September 2024 in der traditionsreichen Glockengießerei Bachert, trägt die Inschrift „Selig sind, die Frieden stiften“ und wird künftig das Geläut der Kirche bereichern. Ein besonderer Höhepunkt war die Uraufführung der „Kamenzer Glockensprüche“ von Kantor Michael Pöche - ein kraftvolles Zusammenspiel von Chor, Bläsern, Pauken und Glockenklängen, das den Platz mit spiritueller Energie erfüllte. „Ich bin dankbar, Teil dieses historischen Ereignisses gewesen zu sein und danke allen Engagierten, die dieses Projekt mit Herzblut und Spenden ermöglicht haben“, so Landrat Witschas.



### Investitionen für Herz und Mensch

In Bautzen wurden am 19. Mai zwei neue, hochmoderne Herzkatheter-Labore eingeweiht - ein Projekt im Wert von fast sechs Millionen Euro und ein Megaprojekt für die Zukunft der Klinik. Damit stehen nun drei dieser spezialisierten Einheiten für Notfälle, Diagnostik und therapeutische Eingriffe bereit. Auch in der Behandlung von Herzrhythmusstörungen stellt sich das Klinikum zukunftsorientiert auf. Erst im März war das neue Brustzentrum eröffnet worden. Mit den neuen Laboren ist der nächste Meilenstein der Medizinstrategie 2030 der Oberlausitz Kliniken erreicht.



# Kreissportbund Bautzen e.V. – Landkreis Bautzen in Bewegung

## Der Landkreis Bautzen greift wieder nach Bestleistungen - Sportabzeichen Tournee startet durch

Mit gleich neun Abnahmetermi- nen ist die Sportabzeichen-Tournee des Kreissportbund Bautzen in diesem Jahr so umfangreich auf- gestellt wie nie zuvor.

Der Landkreis Bautzen zählt seit vielen Jah- ren in Sachsen bereits zu den Landkreisen, die die meisten Sportabzeichen im Land Sachsen ablegen. Dabei absolvieren Sportler und Sportlerinnen Disziplinen in den Kate- gorien Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination und weisen zusätzlich noch ihre Schwimmfertigkeit vor. Aufgerufen sind dabei alle Interessierten ab dem 6. Lebensjahr. Aber nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für die Erwach- senen ist es ein guter Gradmesser das eigene Fitnesslevel zu überprüfen und zu schauen, ob es für Bronze, Silber oder Gold reicht.

Die Teilnahme, Abnahme sowie Ausstellung des Deutschen Sportabzeichens sind Dank der Sportförderung des Landkreis Bautzen kostenfrei. Alle Termine und Anforderungen des Sportabzeichens sind online beim Kreis- sportbund zu finden. Das Spor- tabzeichen kann jedes Jahr neu abgelegt werden.

Eine Besonderheit in die- sem Jahr ist die Sportabzei- chen-Stadtwette Kamenz im Rahmen der 800 Jahr Feier. Dabei wettet der Kreissport- bund Bautzen mit der Stadt Kamenz darum, ob die Ka- menzer und Kamenzerinnen es schaffen 800 Sportabzei-

chen im Zeitraum vom 10. April 2025 bis zum 14. September 2025 abzulegen. Sollte sie es schaffen, so werden Unterstützer und Förderer des Sports für jedes Sportab- zeichen einen Geldbetrag spenden und in



Quelle: Kreissportbund



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

einen Gesamtfördertopf fließen lassen, der am Ende dann auf verschiedene Projekte im Kinder- und Jugendsport der Kamenzer Sportvereine aufgeteilt wird.

Sollte die Stadt die Wette nicht bestehen, so verspricht Oberbürgermeister Roland Dantz, organisiert die Stadt im kommenden Jahr ein großes Sportfest. Den aktuellen Stand der Sportabzeichen sowie des Gesamtför- dertopfs der Stadtwette findet man auf der Internetseite des Kreissportbund Bautzen.

## Sportliche Vielfalt begeistert - Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Landkreis Bautzen starten mit großem Engagement

Der Kreissportbund Bautzen e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu den Kreis-Kinder- und Jugendspielen ein – ein sportliches High- light für tausende junge Sportlerinnen und Sportler im gesamten Landkreis. Vom 09. Mai 2025 bis 01 Juni 2025 verwandeln sich die Sportstätten in der Region in lebendige Wettkampfarenen, in denen Teamgeist, Fairplay und sportliche Vielfalt im Mittel- punkt stehen.

In 35 Sportarten messen sich über 3000 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis in spannenden Wettbewerben

– von Klassikern wie Leichtathletik, Schwim- men und Turnen über Ballsportarten wie Fußball, Handball und Volleyball bis hin zu



Quelle: Kreissportbund

Disziplinen wie Judo, Pferdesport oder Rad- fahren. Diese beeindruckende Bandbreite zeigt nicht nur die große Vielfalt an Bewe- gungsangeboten in der Region, sondern auch das Engagement der örtlichen Sportvereine und Verbände. Damit sind die Spiele nicht nur ein Wettkampfergebnis, sondern auch ein Ausdruck der engen Zusammenarbeit zwischen den Organisationen und dem Kreis- sportbund – stets mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Sport, Bewegung und Gemeinschaft zu erleichtern. Der Kreissportbund Bautzen e.V. unterstützt

die ausrichtenden Vereine und Verbände da- bei sowohl finanziell und stellt Medaillen und Urkunden für die Einzelveranstaltungen zur Verfügung. Eröffnet wurden die diesjährigen Kreis- Kinder- und Jugendspiele in diesem Jahr auf der Golfanlage Ullersdorf gemeinsam mit der Jugendsportlerehrung 2025.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die jungen Talente anzufeuern und sich selbst ein Bild von der sportlichen Vielfalt in der Region zu machen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist in der Regel frei.

## Die sportlichste Kita gekürt und prominente Unterstützung durch Francesco Friedrich



Quelle: Kellermanns

Das große Finale der diesjährigen Sparkas- sen Kreis-Kita-Olympiade hat am 29. April für einen Höhepunkt im Landkreis gesorgt. Die besten 26 Teams aus den zehn vorange- gangenen Vorrunden traten in der Schüt- zenplatzturnhalle in Bautzen nochmals an, um sich den Titel „Sportlichste Kita im Landkreis Bautzen“ zu sichern. Begrüßt wurden die Kinder von Vizepräsidenten des KSB Dietmar Stange, Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Bautzen Dirk Albers und Dezernentin Kristin Penther.

Ein besonderer Moment war das Einfahren eines improvisier- ten Bobs mit den Maskottchen Oly und Pia sowie dem ZVONI. Angeschoben wurde der Bob durch keinen geringeren als den mehrfachen Olympiasie- ger und Weltmeister Frances- co Friedrich. Mit aufbauenden Worten motivierte er vor dem Startschuss, während die Kin- der voller Bewunderung und

Inspiration um ihn herumstanden. Jedes Team nutzte die Möglichkeit, um ein Er- innerungsfoto mit Francesco Friedrich zu machen. Er zeigte den Kindern seine Olym- piademedaille und stellte sich den vielen Fra- gen. In der Frühstückspause folgte die Aus- wertung des Bildwettbewerbs zum Thema „Francesco Friedrich und das Bobfahren“. Über jeweils 500,00€ von der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden für neue Sportmaterialien durften sich die AWO Kita „Pumuckl“ und die Kita

„Kunterbunt“ aus Kamenz freuen. Mit viel Freude und sportlichem Ehrgeiz wurden die 13 Stationen erfolgreich von den Olym- pioniken absolviert. Abschließend folgte dann die neue, aber dennoch traditionelle Abschlusstaffel, bei welcher die Kids fleißig angefeuert wurden. Nach einer Polonaise mit den Maskottchen wurden mit Hilfe von Oberbürgermeister Karsten Vogt und Dezernentin Kristin Penther jedem Kind die verdiente Medaille überreicht. Jedes Team durfte sich außerdem über eine Urkunde so- wie kleine Geschenke von unseren Partnern AOK, ZVON und Sachsenmilch freuen. Die Podiumsplätze erhielten noch ein kleines Geschenk vom Sau- rierpark. Nach langem Warten, aber dennoch voller Glücksge- fühle konnte dann die ASB Kita „Erfindergarten“ aus Dober- schau den Siegerpokal in die Höhe strecken. Damit sicherten sie sich den Titel der „Sport- lichste Kita im Landkreis Baut-

zen“ 2025. Dank der starken Partnerschaft mit dem Freistaat Sachsen, dem Landkreis Bautzen und der Sparkasse, konnte auch in diesem Jahr ein sportlicher Höhepunkt für den Nachwuchs durch den Kreissportbund Bautzen organisiert werden.

1. Platz ASB Kita „Erfindergarten“ Doberschau
2. Platz Kita der Volkssolidarität „Glückskäfer“ Bautzen
3. Platz Kita „Waldhäuschen“ Burghammer



Quelle: Kellermanns



## Jugendsportlerehrung 2025: Junge Talente im Rampenlicht – Sportlicher Auftakt auf der Golfanlage Dresden-Ullersdorf

Sportliche Höchstleistungen, großes ehrenamtliches Engagement und eine festliche Atmosphäre: Die Kreissportjugend Bautzen blickt mit Stolz auf eine gelungene Jugendsportlerehrung 2025 zurück, die in diesem Jahr auf der beeindruckenden Golfanlage Dresden-Ullersdorf stattfand. Bevor es mit der eigentlichen Ehrungsveranstaltung losging, hatten die rund 50 geladenen Gäste die Möglichkeit, sich in einer ungewohnten Disziplin zu versuchen. Bei einem Schnupperkurs in der Sportart Golf konnten sie erste Schläge wagen und dabei neue sportliche Eindrücke sammeln.

Die feierliche Ehrung wurde durch Lennart Franke, stellvertretender Vorsitzender der Kreissportjugend Bautzen, eröffnet. In seiner Rede würdigte er nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch das große Engagement der Vereine, Funktionäre, Übungsleiter und der unzähligen ehrenamtlichen Personen in den Sportvereinen. Anschließend begrüßte Tim Döke, zweiter Vorsitzender der Sportjugend Sachsen, alle Gäste mit einem herzlichen

Grußwort und hob die Bedeutung des Nachwuchssports über die Grenzen des Landkreises Bautzen hervor.

Im Anschluss wurden die herausragenden Nachwuchssportlerinnen und -sportler sowie die besten Nachwuchsmannschaften des Jahres 2024 mit dem Sportkristall ausgezeichnet. Seit einigen Jahren bekommen junge ehrenamtlich Engagierte, die durch ihren unermüdlichen Einsatz eine wichtige Stütze des Sports im Landkreis darstellen, ebenfalls den Sportkristall verliehen.

Den feierlichen Abschluss bildete ein weiterer sportlicher Höhepunkt. Lennart Franke übergab das Mikrophon an Sven Matschke, Veranstaltungsreferent des Kreissportbundes Bautzen, der in diesem würdigen Rahmen die Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendspiele (KKJS) offiziell eröffnete.

Bei anschließendem Austausch in lockerer Atmosphäre, begleitet von einem reichhaltigen Buffet, klang der Abend gemütlich aus. Die Veranstaltung bot nicht nur Raum für Anerkennung, sondern auch für



Begegnung, Gespräche und neue Ideen. Die Kreissportjugend Bautzen bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich auf ein aktives und erfolgreiches Sportjahr 2025.

Wir gratulieren:

### Jugendsportler des Jahres 2024

- Jurij Bobke – PSV „Am Klosterwasser“ e.V. Panschwitz-Kuckau – Pferdesport-Vielseitigkeit
- Jonas Göthel – Sportclub Hoyerswerda e.V. – Leichtathletik
- Fabian Riedel – MSV Bautzen 04 e.V. – Kegeln

### Jugendsportlerinnen des Jahres 2024

- Jacqueline Florin – BC Sachsen 90 Bautzen e.V. – Bowling
- Paula Nollau – Schützengesellschaft Kamenz e.V. – Schießsport
- Franciska Bobke – PSV „Am Klosterwasser“ e.V. Panschwitz-Kuckau – Pferdesport-Vielseitigkeit

### Mannschaft des Jahres 2024

- Damengruppe Herkner, Domanja, Matull – Sportclub Hoyerswerda e.V. – Sportakrobatik
- A-Jugend weiblich – HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene – Handball
- Duo Ben Schmidt und Fabian Zscheck – RfV 1900 Wiednitz e.V. – Radball

### Ehrenamtliches Engagement 2024

- Fabrice Hilbig – PSC Bautzen e.V. – Judo
- Jonas Füssel – Basketball Club Ottendorf-Okrilla e.V. – Basketball
- Schiedsrichterkollektiv Püschel, Röthig, Eisold, Furkert – HV Schwarz-Weiß Sohland e.V. – Handball

## Engagement im Sportverein - Ehrenamtliche gewinnen, entwickeln und würdigen

Die Leidenschaft für den Sport und das freiwillige Engagement der Vereinsmitglieder bilden die Grundpfeiler der seit Jahren erfolgreichen Arbeit in den sächsischen Sportvereinen. Leider melden aber immer mehr Sportvereine Probleme beim Finden von Trainern und Übungsleitern oder beim Besetzen von Ehrenämtern. Zudem ist das freiwillige Engagement rückläufig.

In einer Kurzschulung des Kreissportbundes Bautzen werden neue Perspektiven aufgezeigt und Denkanstöße zur gezielten Engagementförderung in Vereinen gegeben. Praxiserprobte Ansätze und neue Ideen zu einer effektiven Ehrenamtsentwicklung und Förderung werden dabei besprochen. Die Teilnahme an der Kurzschulung wird mit vier Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C-Lizenz Breitensport und der

Vereinsmanagerlizenz des Landessportbundes Sachsen anerkannt.

### Termine zur angebotenen Kurzschulung:

- 11.06.25 / 17:30 - 20:30 Uhr Vierkirchen / Weißenberg
- 18.06.25 / 18:00 - 20:00 Uhr Hoyerswerda

Die Anmeldung zu den Bildungsmaßnahmen erfolgt über das Bildungsportal des Landessportbundes Sachsen e.V. / Veranstalter: Kreissportbund Bautzen e.V. [www.bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de](http://www.bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de)

## TAG DER PFLEGE AM 12. MAI

# Landrat und Klinikchef sagen Danke!

Zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai war Landrat Udo Witschas zu Besuch in den Oberlausitz-Kliniken in Bautzen und überreichte gemeinsam mit OLK-Geschäftsführer Jörg Scharfenberg, dem Ärztlichen Direktor Dr. Frank Weder und der Betriebsratsvorsitzenden Annette Böhmer kleine Präsente als Zeichen der Wertschätzung.

Pflegedirektorin Manja Hollmann durfte stellvertretend für alle Pflegekräfte ein besonderes Bild entgegennehmen: „Game Changer“ von Banksy – ein Symbol für die enorme Bedeutung und den unermüdlichen Einsatz der Pflegekräfte, gerade in schwierigen Zeiten.

Zusätzlich gab es für jede Pflegerin und jeden Pfleger auf den Stationen eine kleine süße Überraschung – ein herzliches Dankeschön für ihre tägliche Arbeit am Menschen. „Pflege ist mehr als ein Beruf – sie ist Berufung“, so der Landrat. „Danke für Ihren Einsatz, Tag für Tag! Nicht nur an den Oberlausitz-Kliniken, die zum Landkreis

gehören, sondern auch an alle in der Pflege arbeitenden Menschen überall in unserem Landkreis.“



MUSEEN DES LANDKREISES



**Was heißt hier Minderheit? Dänen, Friesen, Sorben/Wenden, deutsche Sinti und Roma und Plattsprecher**

Die Wanderausstellung des Minderheitensekretariats stellt auf moderne und originelle Weise das Leben als Minderheit dar. Unser Land ist seit jeher durch viele verschiedene kulturelle Einflüsse geprägt. Vielfalt, Brüche und Bewegung – das ist typisch für Deutschland. Dazu gehören

auch andere Sprachen und autochthone nationale Minderheiten und Volksgruppen, die schon lange hier verwurzelt sind. Jede dieser Gruppen besitzt eine einzigartige Geschichte, Sprache(-n) und Kultur, die oft wenig bekannt sind. Die Ausstellung bietet persönliche Perspektiven aus diesen fünf Gruppen und regen dazu an, über Zugehörigkeit und kulturelle Identität nachzudenken. Sie eröffnet eine neue Sicht auf Fragen des gesellschaftlichen

Zusammenlebens und der Bedeutung von Sprache und lädt ein, gewohnte Blickwinkel zu hinterfragen und sich der Vielstimmigkeit unserer Gesellschaft mit Neugier und Offenheit zu nähern. Was bedeutet Heimat? Welche Rolle spielt Sprache für unsere Identität? Und wie prägt kulturelles Erbe unser Zusammenleben? Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 11. Juni.

**25.06.2025, 15 Uhr Kaffee um Drei "GUT GELAGERT heißt HALB RESTAURIERT. Objektgerechte Konservierung für den langfristigen Erhalt"**

Wie werden historische Fotos, Gemälde, Dokumente oder Textilien richtig gelagert? Um Familienschätze oder Archivarbeiten richtig aufzubewahren, werden hier wertvolle Tipps und Grundinformationen vermittelt. Zudem werden geeignete Lagerbedingungen für Kulturgüter und der allgemeine Umgang mit ihnen erklärt. Denn die Bewahrung von Kulturgütern erfordert bestmöglichen Schutz vor Klima-, Licht- und Umwelteinflüssen. Referentin: Roxana Naumann, Restauratorin



**Ostern bei den Sorben**

In der Sonderausstellung werden die typischen Bräuche und Traditionen der Sorben zu Ostern vorgestellt. Das Osterreiten als auch das traditionelle Verzieren der Ostereier in der Wachs-, Bossier-, Kratz- und Ätztechnik bilden die Anziehungspunkte für die Lausitzer Gäste aus nah und fern.

Besonders beliebt sind die Preisträgerkollektionen des alljährlichen Wettbewerbs um das schönste sorbische Osterei. Darüber hinaus erwartet die Besucher

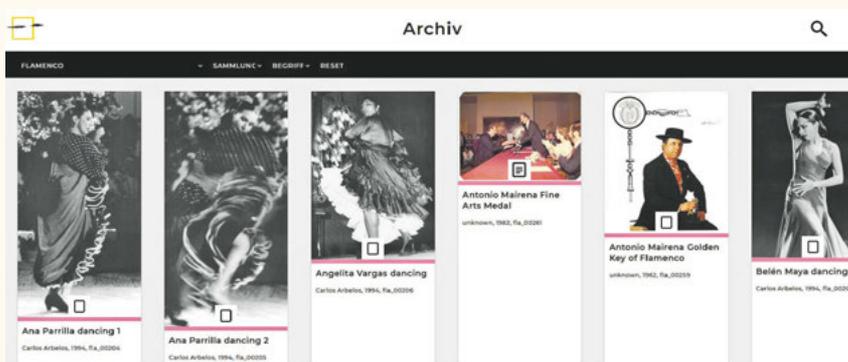
Mitmachangebote für Groß und Klein. Zu sehen ist die Osterschau bis zum 11. Juni.



**04.06.2025, Kuratorenführung und Vortrag "RomArchiv"**

Um 18 Uhr beginnt die Kuratorenführung durch die Ausstellung "Was heißt hier Minderheit?" mit Dr. Robert Lorenz in deutscher Sprache. Im Anschluss laden wir um 19 Uhr zum Vortrag „RomArchiv als Modellprojekt: Minderheitenkultur(en) im digitalen Zeitalter“, ein. Die Sammlung enthält Objekte aus zehn Archivbereichen: Bildende Kunst, Bilderpolitik, Film, Flamenco, Literatur, Musik, Tanz, Theater und Drama, Bürgerrechtsbewegung

der Sinti und Roma, und "Voices of the Victims". RomArchive gewann im Jahre 2020 den renommierten Grimme Online Award 2020 in der Kategorie „Wissen und Bildung“. Mit diesem Award werden Vermittlungsangebote ausgezeichnet, die für die Allgemeinheit relevante Inhalte zur Verfügung stellen und der gesellschaftlichen Bildung, Beratung und Aufklärung dienen. Referent des Vortrages in deutscher Sprache ist André Raatzsch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Philipps-Universität Marburg.



**Kontakt**  
**Serbski muzej | Sorbisches Museum**  
 Ortenburg 3  
 02625 Bautzen  
 Tel. 03591/270 870 0  
 ticket@sorbisches-museum.de  
 sorbisches-museum.de

**Öffnungszeiten**  
 Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr  
 montags geschlossen, außer an Feiertagen



## MUSEEN DES LANDKREISES

# ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

## Samstag, 21. Juni 2025 • 10-20 Uhr Fabrik.Fest.Spiele Knappenrode

Der 21. Juni markiert in unseren Breiten traditionell den Sommerfang und mit der Sommersonnenwende ist es der Tag mit der längsten Tageslichtphase. Welcher Tag wäre also besser geeignet, um die diesjährigen Fabrik.Fest.Spiele zu feiern?

Das Team der Energiefabrik hat sich einiges einfallen lassen. Für den Händlermarkt haben sich regionale Anbieter angemeldet, die viel Handgemachtes anbieten, beispielsweise Holzschmuck, Blumengestecke oder Papierfaltkunst, aber auch Kräuter und Tee und Kakteen sind zu haben.

Kulinarisch kann man sich auf Süßes und Herzhaftes, beispielsweise Plinse und Produkte vom Strauß einstellen. Gegrilltes und Eis und leckere Getränke werden angeboten.

Auf der großen Wiese zwischen Schornstein und Schienenfahrzeugausstellung werden Trödelhändler ihre Stände bis zum frühen Abend aufgebaut haben und all die schönen Dinge präsentieren, die auf eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer warten. Der Trödelmarkt ist in die Fabrik.Fest.Spiele auf dem umzäunten Gelände der Energiefabrik integriert.

Nebenan auf den Flächen präsentieren sich Vereine und Oldtimer-Besitzer ihre Schmuckstücke. Für Kinder und Jugendliche gibt es diverse Mitmachangebote. Der Modellbahnclub Hoyerswerda präsentiert seine Anlagen und selbstverständlich ist die Fabrik mit allen Ausstellungsbereichen geöffnet. Nur Draisinenfahrten werden an diesem Wochenende nicht angeboten. Dafür wird der Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum die eine oder andere Sonderführung anbieten.

Auf der Bühne auf der Veranstaltungsfläche wird am frühen Nachmittag die HipHop-Gruppe des Jugendclubhauses Hoyerswerda ihr Können zeigen.

Um 15.30 Uhr wird es schließlich rockig. Mit Live-Band bietet der Große Chor Hoyerswerda sein mitreißendes Queen-Programm „Don't stop us now“ dar. Mit dabei sind einige der berühmtesten Songs der legendären Band um Freddie Mercury, natürlich auch „Bohemian Rhapsody“. 18 Uhr gehört dann die Bühne der Band „Linda und die lauten Bräute“. Es ist ein besonderes Konzert an einem besonderen Tag. Denn Linda ist die Tochter von Liedermacher Gerhard „Gundi“ Gundermann (1955-1998). Und am 21. Juni jährt sich sein Todestag. Lindas Band spielt sowohl Gundermann-Songs als auch eigene Stücke.

Für die Fabrik.Fest.Spiele sind Großparkplätze im Bereich der Feuerwehr Knappenrode ausgewiesen, nur 500 Meter vom Museumseingang entfernt. Besucher bekommen an diesem Tag am Eingang einen Stempel auf Arm oder Hand gedrückt, so dass man das Gelände auch nach Belieben wieder verlassen und später am Tag nach Vorweisen des Stempels wiederkommen kann. Der Einlass erfolgt durch den regulären Besuchereingang der Energiefabrik.



Energiefabrik Knappenrode

**Kosten:** Kein Veranstaltungsaufschlag, keine Parkgebühren. Es gilt lediglich der reguläre Museumseintritt von 9 Euro (Erwachsene), 6 Euro (ermäßigt) und 18 Euro (Familienticket).

## Sonntag, 22. Juni • 11-14 Uhr Frühschoppen mit den Königswarthaer Blasmusikanten

Auf der großen Veranstaltungsfläche neben dem Fabrik-schornstein spielen die Königswarthaer Blasmusikanten zum zünftigen Frühschoppen auf. Die gastronomische Versorgung ist entsprechend gesichert. Die Energiefabrik hat an diesem Tag ansonsten regulär von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

**Kosten:** Es wird der normale Museumseintritt erhoben: 9 Euro (Erwachsene), 6 Euro (ermäßigt) und 18 Euro (Familienticket)

## Freitag, 20. Juni, und Samstag, 21. Juni 2025 • abends/nachts Stroga Clubbing-Tour

Im Vorgriff auf das Stroga-Festival im Juli (18.-20.7.) gibt es im Umfeld der Fabrik.Fest.Spiele eine kleine aber feine Stroga-Clubbing-Tour. Am Freitag (20. Juni) ab 18 Uhr und am Samstag (21. Juni) ab 20.30 Uhr wird auf dem Fabrikgelände im Vorfeld des Turbinenhauses aufgelegt. Die gastronomische Versorgung ist gesichert. Das Museum selbst mit seinen Einrichtungen hat dann aber geschlossen.

**Kosten:** kein Eintritt

## Jeden Donnerstag • 13.30-14.45 Uhr Fabrik.Erlebnis.Rundgang

Wem die Erkundung der Fabrik auf eigene Faust nicht genügt und wer noch mehr Informationen zur Geschichte von Fabrik und Ort erhalten möchte, der findet hier genau das Richtige.

Diese Führung kombiniert geschichtliche und technische Aspekte und bietet damit einen Überblick über die Abläufe in der Brikettfabrik. Außerdem erwacht die Fabrik in der Führung nochmal zum Leben, indem einzelne Maschinen angefahren werden. So erlangen Sie ein Ge-

fühl für die Arbeitsbedingungen der Kumpel hier in der Fabrik. Anekdoten des Arbeitslebens runden die Führung inhaltlich ab.

Voranmeldungen unter: 03571 6070340 oder [service@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:service@energiefabrik-knappenrode.de)

**Kosten:** Im Rahmen des regulären Museumseintritts enthalten.

## Jedes Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen • 11, 12, 14, 15 und 16 Uhr Draisinenfahrt

Auf dem Gelände der Energiefabrik befindet sich einer der letzten Gleisabschnitte des einstigen Lausitzer Kohlebahnschienennetzes in 900mm Spurweite. Der Förderverein Lausitzer Bergbaumuseum hat die dazu passende Handhebel-draisine, so dass das Museum bei trockenem Wetter und trockenen Gleisen an Wochenenden und Feiertagen täglich bis zu fünf Draisinenfahrten anbieten kann. Unter Anleitung und Begleitung eines Draisinenführers dürfen und müssen die Nutzerinnen und Nutzer selbst die Handhebel-draisine in Bewegung setzen und auch in Bewegung halten. Das Erlebnis kostet pro Person (auch für Kinder) 3 Euro und ist zusätzlich zum Museumseintritt an der Museumskasse zu entrichten. Neu ist, dass für Kinder unter 6 Jahren zwei Kindersitze an Bord installiert worden sind.

Achtung: Es werden keine Fahrten am Wochenende der FabrikFestSpiele (21./22. Juni) durchgeführt.

**Kosten:** 3 Euro je Person zuzüglich zum regulären Eintritt



Energiefabrik Knappenrode

[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

## Energiefabrik Knappenrode

Sächsisches Industriemuseum

Werminghoffstraße 20  
02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 60703-40

E-Mail: [service@energiefabrik-knappenrode.de](mailto:service@energiefabrik-knappenrode.de)

[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de)

[www.facebook.com/energiefabrik](https://www.facebook.com/energiefabrik)

[www.instagram.com/energie.fabrik](https://www.instagram.com/energie.fabrik)

## MUSEEN DES LANDKREISES

## Museum der Westlausitz

Sonntag, 1. Juni 2025, 10 – 18 Uhr

**Aktion „Tag der offenen Gartenporte“ in und um Kamenz**

Am 1. Juni 2025 findet die Aktion „Offene Gartenporte“ in und um Kamenz statt. Mehr als 20 Gartenporten werden in diesem Jahr offenstehen und laden zum Genießen, Entspannen und zum Austausch der Gartenfreunde untereinander ein. Mit dabei ist auch der Museumsgarten am Elementarium, Pulsnitzer Str. 16. Schon bei seiner Anlage in den 1960er bis 70er Jahren erhielt er seine Prägung als urzeitlicher Vergleichsgarten. Anlass dazu gaben

zahlreiche fossile Pflanzenfunde in der Region, die der subtropischen Waldvegetation des Tertiärs vor ca. 45 Mio. Jahren zugeordnet werden konnten. Vertreter dieser Pflanzengattungen haben heute nur noch in Asien und Nordamerika ihr natürliches Vorkommen. Darin lassen sich einige Raritäten wie Stinkesche, Sumpfpfypresse oder Mammutbaum bewundern, die mittlerweile riesige Ausmaße angenommen haben.

Sonntag, 1. Juni 2025, 17 Uhr

**Vortrag im Rahmen der Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“  
Zauberpflanzen – Zaubersprüche**

Am Sonntag, den 1. Juni 2025 lädt das Museum der Westlausitz um 17 Uhr zu einem Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein. Die Kulturwissenschaftlerin und Kräuterpädagogin Irene Großmann (Laußnitz) nimmt Sie in Ihrem Vortrag mit, zu spannenden Themen rund um Zauberpflanzen und deren (magische) Verwendung im Brauchtum. Jede Pflanze hat ihre ganz speziellen Eigen-

schaften, benötigt die passende Zubereitung und auch die richtigen Worte dürfen nicht fehlen. Anhand von Originalquellen taucht der Vortrag tief in die Vorstellungswelt und Glaubenswelt vergangener Zeiten ein und vermittelt anschaulich, welche Pflanzen sich als „Zauberpflanzen“ eignen und welche Wirkungen ihnen nachgesagt wurden oder auch immer noch werden. **Der Eintritt beträgt 3,50 €.**

Dienstag, 10. Juni 2025, 19 Uhr

**Geologischer Vortrag: Gangachate im Elbgeröll – fluviale Relikte aus dem Süden**

Am 10. Juni 2025, 19 Uhr lädt das Museum der Westlausitz Kamenz zu einem geologischen Vortrag ins Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, ein.

Seit etwa 16 Millionen Jahren hat die Elbe in ihrem verwilderten Flusssystem Gesteine und Minerale aus Böhmen und Sachsen in die ostsächsische und südbrandenburgische Region zwischen Neiße und heutiger Elbe transportiert. In der Eiszeit wurden die Flussablagerungen durch Eismassen und Schmelzwässer überprägt und ganz wesentlich verändert. Im Vortrag von Dr. med. dent. Dieter Schwarz wird die spezielle Art der Gangachate anhand der Funde aus verschiedenen Fundorten der Region vorgestellt und der Versuch unternommen, die ständige Frage nach dem potentiellen Ursprungsgebiet der Achate zu beantworten. Dabei stellt sich das Erzgebirge als der Lieferant der weltweit schönsten Gan-

gachate heraus. Den Zuschauer wird die Vielfalt und Schönheit der Gangachate überraschen. Er wird feststellen, dass die vermeintlich tote Welt der Gesteine eine sehr lebendige sein kann und es nicht verwunderlich ist, dass seit Jahrhunderten in den Sanden und Kiesen der Lausitz nach schönen, ästhetisch ansprechenden Achaten gesucht wird.

**Eintritt 3,50 € / ermäßigt 2,50 €.**

D. Schwarz

Samstag, 14. Juni 2025, 14 Uhr

**Archäologische Exkursion: Die Ostroer Schanze**

Ob London, New York, Paris oder Kamenz, eines haben diese und viele weitere hundert Orte rund um den Globus gemeinsam: Sie bringen immer am 21. Juni den Musikfans die Freude an kostenlosen Konzerten in jeden Winkel dieses Planeten.

Einer dieser Winkel ist Kamenz und natürlich auch der Museumsgarten am Ele-

mentarium.

Hier werden die Musikschulband (18 Uhr) und die Red Tower Big Band (20 Uhr) den längsten Tag des Jahres zu etwas ganz Besonderem machen.

**Eintritt frei!** Informationen zum Spielplan unter [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

Sonntag, 29. Juni 2025, 14 Uhr

**Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“**

Am Sonntag, den 29. Juni lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 14 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch die Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“ ins Elementarium ein. Begleiten Sie eine der Ausstellungsmacherinnen, Friederike Koch-Heinrichs, auf eine spannende Reise in eine Welt voller Mythen und magischen Lösungen.

Erleben Sie eine Reise in eine Zeit des Aberglaubens und Volksglaubens in Mitteleuropa, eine Zeit, die geprägt ist

von Pestepidemien, politischer Instabilität, langjährigen Kriegen und religiösen Auseinandersetzungen.

Erfahren Sie, wie die Menschen damals versuchten, alltägliche Probleme anhand von Beschwörungen, Riten, Symbolen und magischen Objekten zu bewältigen.

Heute mögen uns viele der damaligen Vorstellungen überholt erscheinen, damals jedoch waren sie Teil eines intensiven gesellschaftlichen Diskurses. Die Führung ist im Museumseintritt inbegriffen.

**Museum der Westlausitz Kamenz**Elementarium, Pulsnitzer Str. 16,  
01917 Kamenz

Tel.: 03578-78830

Mail: [elementarium@museum-westlausitz.de](mailto:elementarium@museum-westlausitz.de)[www.museum-westlausitz-kamenz.de](http://www.museum-westlausitz-kamenz.de)**Öffnungszeiten**

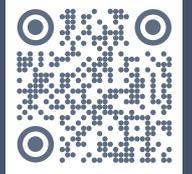
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr



Kreisvolkshochschule  
Bautzen



Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!  
kvhsbautzen.de



# Sommerkurse 2025 an Ihrer Kreisvolkshochschule

## GESELLSCHAFT POLITIK | UMWELT

- Künstliche Intelligenz?**  
Kamenz | Mi | 18.06.2025 | 17:30
- Erbrecht und Testamentsgestaltung**  
Bautzen | Do | 19.06.2025 | 18:00
- Erbrecht und Testamentsgestaltung**  
Kamenz | Mo | 16.06.2025 | 18:30
- Einkommensteuererklärung 2024**  
Bautzen | Sa | 03.05.2025 | 09:00
- ChatGPT & Co. - Wie kann die KI unser Leben beeinflussen?**  
Radeberg | Di | 17.06.2025 | 15:15
- Kräuterspaziergang im Schlosspark Hermsdorf**  
Radeberg | Sa | 07.06.2025 | 10:00



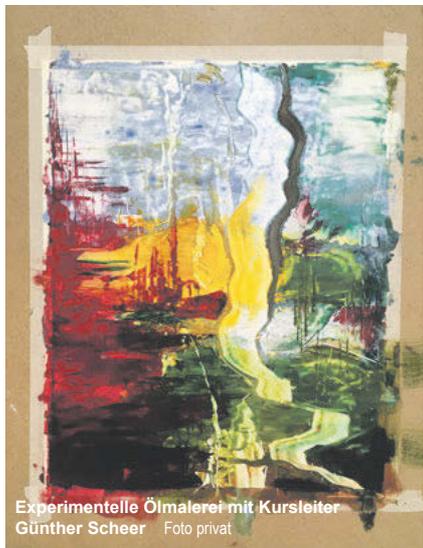
Fotografie kreativ - Foto DVV Fotopool Scheemann

## DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

- Xpert Business LernNetz - Onlinekursreihe:**  
Buchung erfolgt in den Einzelmodulen  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Finanzbuchführung 1 mit Xpert Business Zertifikat**  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Finanzbuchführung 2 mit Xpert Business-Zertifikat**  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Finanzbuchführung mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat**  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Lohn und Gehalt 1 mit Xpert Business-Zertifikat**  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Lohn und Gehalt 2 mit Xpert Business-Zertifikat**  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Lohn und Gehalt mit DATEV mit Xpert Business-Zertifikat**  
Bautzen | Di | 29.07.2025 | 18:30
- Ich und mein Smartphone - Einzelschulung**  
Bautzen | Do | 19.06.2025 | 16:00/17:00/18:00
- 10-Finger-Tast schreiben - Ferienkurs**  
Bautzen | Mo | 30.06.2025 | 09:00
- PowerPoint - Professionell präsentieren**  
Bautzen | Sa | 07.06.2025 | 09:30

## KULTUR | GESTALTEN

- Maltreff am Samstag - eine gefüllte Obstschale**  
Kamenz | Sa | 21.06.2025 | 10:00
- Aquarell leicht gemacht**  
Bautzen | Mi | 11.06.2025 | 18:00
- Zeichnen lernen von Grund auf**  
Bautzen | Do | 05.06.2025 | 18:00
- Freiluftzeichnen und -skizzieren in Bautzen**  
Bautzen | Sa | 14.06.2025 | 10:00
- Tiere zeichnen und skizzieren**  
Bischofswerda | Sa | 21.06.2025 | 10:00
- Fotografie kreativ - Gewagte Perspektiven**  
Bautzen | Sa | 07.06.2025 | 10:00
- Fotografie kreativ - Schwarzweiß**  
Bautzen | Do | 12.06.2025 | 18:00
- Fotografie kreativ - Licht und Schatten**  
Bautzen | Sa | 21.06.2025 | 10:00
- Fotografie kreativ - Abstrakt und strukturiert**  
Bautzen | Do | 26.06.2025 | 18:00
- Ikebana - Die Vielfalt**  
Bautzen | Sa | 21.06.2025 | 10:00



Experimentelle Ölmalerei mit Kursleiter Günther Scheer - Foto privat



Art Mexico - Tierfiguren schnitzen mit Kursleiter Georg Weitz - Foto privat

- Filzen - Blüten**  
Radeberg | Mo | 23.06.2025 | 17:00
- Kunstvortrag Hundertwasser**  
Bautzen | Do | 19.06.2025 | 18:00
- Experimentelle Ölmalerei**  
Bautzen | Sa | 05.07.2025 | 10:00
- Einführung in die Eitempera-Malerei**  
Bautzen | Sa | 02.08.2025 | 10:00
- Traditionelle Japanische Holzschnitzkunst - ein eigenes Relief schnitzen**  
Bautzen | Di | 17.06.2025 | 17:00
- Mexikanische Kunst: Tierfiguren schnitzen und traditionell mexikanisch bemalen**  
Bautzen | Sa | 28.06.2025 | 10:00
- Sommerferienpass 2025: Druckwerkstatt mit Moosgummi**  
Kamenz | Do | 03.07.2025\* | 10:00
- Sommerferienpass 2025: Zeichnen**  
Kamenz | Do | 03.07.2025\* | 13:00
- Sommerferienpass 2025: Kreativer Nähspaß für Kinder - Grundlagen**  
Kamenz | Mo | 14.07.2025 | 10:00
- Sommerferienpass 2025: Kreativer Nähspaß für Kinder - Aufbaukurs**  
Kamenz | Do | 17.07.2025 | 10:00
- Sommerferienpass 2025: Bunte Maschen - Häkeln für Einsteiger**  
Kamenz | Mi | 16.07.2025 | 10:00
- Sommerferienpass 2025: Scherenschnitt und Schattentheater**  
Kamenz | Do | 31.07.2025 | 10:00
- Sommerferienpass 2025: Buchstabensuppe und Schriftspiele**  
Kamenz | Do | 31.07.2025 | 13:00

## GESUNDHEIT

- Fit und frisch durch den Sommer - wie Pflanzenessenzen durch heiße Tage tragen**  
Bautzen | Di | 10.06.2025 | 18:00
- Waldbaden**  
Kamenz | Sa | 05.07.2025 | 10:00
- Praxiskurs Kräuterkunde - Salben und Kosmetik**  
Kamenz | Fr | 06.06.2025 | 17:00
- Von Profis lernen - richtig grillen**  
Kamenz | Do | 26.06.2025 | 18:00
- Heimische Superfoods - Brennnessel & Co.**  
Kamenz | Mi | 04.06.2025 | 18:00
- TAI CHI - entspannt durch den Sommer**  
Kamenz | Mo | 30.06.2025 | 17:30
- TAI CHI - entspannt durch den Sommer**  
Kamenz | Do | 03.07.2025\* | 09:00
- Sommerferienpass 2025: Ferienspaßzeit - Entspannung mit Klangschalen**  
Kamenz | Mi | 02.07.2025 | 14:00
- Sommer-Trommel-Wirbel mit Pezzibällen**  
Kamenz | Di | 15.07.2025 | 16:30
- Fettleber - was nun?**  
Bautzen | Mo | 18.08.2025 | 18:15
- Sommerkurs: Fitness-Mix (Einzeltermine buchbar)**  
Bautzen | Di | 03.06.2025 | 19:00
- Sommer-KAHA®: Sanftes Training für Körper und Geist (Einzeltermine buchbar)**  
Bautzen | Mo | 16.06.2025 | 18:30

\* Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!  
www.kvhsbautzen.de

**Standort Bautzen:**  
Postplatz 3 | 02625 Bautzen  
Tel. 03591 272290 | info@kvhsbautzen.de

**Standort Kamenz:**  
Macherstraße 144a | 01917 Kamenz  
Tel. 03578 3096-30  
info.kamenz@kvhsbautzen.de

**Standort Radeberg:**  
Heidestraße 70 | 01454 Radeberg | Gebäude 223  
Tel. 03528 416383  
info.radeberg@kvhsbautzen.de



Thai Chi - entspannt durch den Sommer - Foto DVV Fotopool Scheemann

## BERUFSORIENTIERUNG IM FOKUS

# Neustart des Netzwerks Schule-Wirtschaft Bautzen und Umland

Im März und April trafen sich engagierte Lehrkräfte und Unternehmer sowie Netzwerkpartner der IHK und aus dem Landratsamt, um die Zukunft des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft Bautzen zu gestalten. Dazu gab es den Startschuss zur Neuausrichtung des Netzwerkes mit ausgewählten Schulen und Wirtschaftsvertretern, um die bisherige Arbeit zu reflektieren und zukünftige Strategien zu entwickeln. Im Fokus der Treffen standen u.a. Bedarfsanalyse und Zukunftsplanung, zukünftige Organisationsstruktur des Arbeitskreises und Gewinnung neuer Mitglieder.

glieder praxisnahe Lösungen zu verschiedenen Themen erarbeiten. Neben

der Strategieplanung fanden die Mitglieder auch Zeit zum Netzwerken und

Kennenlernen. Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Bautzen fungiert seit über einem Jahrzehnt als Ansprechpartner und Unterstützer für Unternehmen, Schulen und weitere Institutionen im Bereich des Übergangsprozesses von der Schule zum Beruf. Im Fokus steht die praxisnahe Gestaltung von Angeboten zur Berufsorientierung, um Schüler mit regionalen Unternehmen und Arbeitgebern frühzeitig und nachhaltig zusammen zu bringen.



## Neuer Schwung für die Berufsorientierung mit starken Partnern

Zudem entstanden bereits erste Projektteams, in denen die Mit-

[www.lebensart-messe.de](http://www.lebensart-messe.de)

# LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

## 20. bis 22. Juni

### Schlosspark Großharthau zwischen Dresden & Bautzen

täglich 10 bis 18 Uhr



**SZ** SÄCHSISCHE  
ZEITUNG

GartenFlora



### PARKERLEICHTERUNG

#### Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen bequem online oder im Bürgeramt erhältlich

Um unnötige und für die Betroffenen beschwerliche Wege zu vermeiden, können Parkerleichterungen für schwerbehinderte Menschen bequem online über die Internetseite des Landkreises beantragt werden.

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/parkerleichterungen-fuer-menschen-mit-behinderung/426>

Darüber hinaus wird der Service zur Erlangung einer Parkerleichterung für schwerbehinderte Menschen nach wie vor auch vor Ort in den Bürgerämtern des Landratsamtes an den Standorten Bautzen (Bahnhofstraße 9), Hoyerswerda (Schlossplatz 2) und Kamenz (Macherstraße 55) angeboten.

**Wichtiger Hinweis für die Einwohner der Großen Kreisstädte:** Für Einwohner der Großen Kreisstädte Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda, Kamenz und Radeberg ist für die Erteilung der Ausnahmegenehmigungen die jeweilige Stadtverwaltung zuständig.

#### Stressfreie ohne Maklerkosten! Immobilienabwicklung!

Ich kaufe als PRIVATPERSON Ihre problembehaftete, renovierungsbedürftige Wohnung oder Haus. Stressfrei für Sie und ohne Maklerkosten.

Jetzt anrufen: 0176-15193250